







Alles am Fluss

# Radtouren

Spessart-Mainland





# ALLES AM FLUSS – RADERFAHR-UNGEN IM SPESSART-MAINLAND

Spessart und Main sind die zwei Naturschönheiten, die die Vielfalt der Landschaft des Spessart-Mailands ausmachen: Die sanften Mittelgebirgshügel des Spessarts mit idyllischen Tälern, herrlichen Aussichten und dem unendlichen Blätterozean – der Main im Mainviereck mit seinen weiten Uferlandschaften und steil herabfallenden Weinterrassen.

Erfahren Sie diese Landschaft genussvoll auf unseren Radtouren. Atmen Sie für ein paar Tage die wohltuende Luft des Naturpark Spessart. Halten Sie inne, genießen Sie jede Umdrehung und einmalige Naturerlebnisse. Kommen Sie zur Ruhe und finden Sie mit den Pedalen ihren eigenen Rhythmus im märchenhaften Spessart-Mainland!

Im Frühling verzaubern die Blüten unserer Streuobstwiesen die Landschaft, im Sommer locken die kühlen, schattigen hellgrün leuchtenden Wälder und der Herbst verzaubert mit flammenden Laubfarbenspielen und prallen, saftigen Reben. Im Winter eröffnen sich oft ganz andere Ein- und Fernblicke und Erfahrungen.

Diese herrliche Natur-Symbiose lässt sich am besten auf dem Rad erleben. Der Main als prägendes Band ist Ziel und Ausgangspunkt zugleich für genussreiche Touren im Spessart-Mainland. Sinn und Lohr, Kahl und Elsava,

Kinzig und Mömling – jeder Mainzufluss versprüht seinen eigenen Charme und ist mit allen Sinnen "erfahrbar".

Der MainRadweg verläuft auf 140 Kilometern durch das Spessart-Mainland. Ein Geheimtipp sind aber noch die vielen Nebenflüsse des Mains, die es auf zwei Rädern zu entdecken gilt: Der Elsavatal-Radweg führt beispielsweise vom Main bis zum Schloss Mespelbrunn in den Hochspessart. Im Norden entdeckt man entlang des Kinzigtal-Radwegs historische Schätze in Steinau, Bad Soden-Salmünster oder Schlüchtern. Der Kahltal-Spessart-Radweg verbindet den Main mit dem Main und stellt eine reizvolle Alternative zum Mainviereck dar – der von Streuobstwiesen geprägte liebliche Kahlgrund hat seinen ganz besonderen Charme. Im Sinntal gilt es noch fast unberührte Kulturlandschaft und zahlreiche Burgen und Schlösser zu entdecken.

Unser Radmagazin präsentiert die 11 schönsten Flussradtouren. Außerdem stellen wir für anspruchsvollere Pedalritter die Mountainbikeinitiativen im Spessart-Mainland vor. Viele der Touren lassen sich kombinieren und oft können Sie bequem mit der Bahn zurückfahren.

Unsere Gastgeber erwarten Sie! Viele sind auch als fahrradfreundliche "bett + bike" -Betriebe zertifiziert und haben sich ganz den Radfahrern verschrieben (s. Seite 40).

### **RADTOUREN**



Der MainRadweg im Mainviereck – Westvariante

**TOUR** 1 von Aschaffenburg nach Miltenberg



**Durch das Sinntal** 

TOUR 4 von der Fränkischen Drei-Flüsse-Stadt ins Hessische

18-19



Der MainRadweg im Mainviereck – Südvariante

TOUR 2 von Miltenbera nach Wertheim



Der MainRadweg im Mainviereck – Ostvariante

TOUR 3 von Wertheim nach Gemünden



Auf dem Kahltal-Spessart-Radweg

TOUR 5 von Kahl nach Lohr am Main



Der Elsavatal-Radweg

TOUR 6 von Elsenfeld zum Schloss Mespelbrunn



Perlen der Jossa

20-2

TOUR 8 – Auf dem Europäischen Kulturradweg



Aschaff und Hafenlohr

TOUR 9 vom Main zum Main über den Spessart



Der Kinzigtal-

TOUR 7 von Gelnhausen

bis zur Kinzig-Quelle

Radweg

Main-Bachgau-Tour

**TOUR** 10 – Rundtour entlang von Main, Mömling, Pflaumbach und Gersprenz



Der MainRadweg im Kurmainzer Herz

TOUR 11 – Rundtour mit Fährfahrt zum tiefsten Punk Bayerns

# MOUNTAINBIKETOUREN



Mountainbiken in Churfranken

Da wo der Main am schönsten ist



Bikewald Spessart

Spessart mit dem BIKE erleben



Spessart Biken

Das MTB-Netz im Naturpark Hessischer Spessart

### **SERVICE**

Wald erFahren 34–35

ÖPNV

36-37

Kontaktadressen

Info & Karten

38-39

ADFC, Radkarten

Unterkünfte 40-43

Bett+Bike – fahrradfreundliche Gastbetriebe

Urlaubsorte

44-50

Regionen, Initiativen, Angebote und Orte stellen sich vor

Übersicht

51

Karte: Die Wege auf einen Blick

### **IMPRESSUM**

#### Herausgeber:

Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. Industriering 7 63868 Großwallstadt Tel: 06022/26 10 20 info@spessart-mainland.de www.spessart-mainland.de

### Gestaltung und Satz:

pixPASSION GmbH, Hanau

### Stand: 05/2019 Bildnachweis:

FrankenTourismus/Spessart-Mainland/ Hub; Horst Klement; Michael Seiterle; Holger Leue (Titelseite, S. 7/Tipp + Nr. 5 & 7. S. 8. S. 9/Nr. 8. S. 10. Rücktitel). Bad Orb Marketing GmbH (S.4 u. Mitte); Stadt Obernburg (S. 7 Nr. 2/S. 25 Nr. 5); LRA MIL/Wolfgang Hartmann (S. 7 Nr. 7); TOURISMUS REGION Wertheim GmbH/Peter Frischmuth (S. 9 Nr. 7/S. 11 Nr. 1 & 2); Bernd Ullrich (S. 9/Tipp); Tourist-Info Gemünden/Grunert Held (S. 11 Nr. 6 re.); Touristinformation Lohr a.Main (S. 11 Tipp); Naturpark Spessart (S. 13 Tipp); Stadt Alzenau/ Günter Peter (S. 15 Nr. 1, S. 27/Nr. 2)); Verein Naturschwimmbad (S. 15 Nr. 5); Gemeinde Heigenbrücken (S. 15 Nr. 5 li.): Kur und Freizeit GmbH Bad Soden-Salmünster (S. 20; S. 19 Tipp, S. 19 Nr. 2); Naturpark Hessischer Spessart (S. 21 Tipp); Archäologisches Spessartprojekt (S. 21 Nr. 4 & 8); Markt Großostheim (S. 25 Tipp & Nr. 7); Mathias Neubauer (S. 26); Churfranken e.V./Mainblende (S. 29); Gerhard Eisenschink (S. 28, S. 30, S.31), Spessart Tourismus und Marketing (S. 32), Campingplatz und Kahler Seenbäder (S. 27/Nr. 1), Franz Hofmann (S. 9/Nr. 6), Mathias Neubauer (S. 27/Nr. 9)

### Wichtige Hinweise zur Nutzung der Broschüre:

Die Entfernungsangaben zu den einzelnen Wegen sowie die Informationen zu Öffnungszeiten, Einkehrmöglichkeiten und Höhenangaben im Höhenprofil sind ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vorab bei der Planung Ihrer Radtour bei den örtlichen Touristinformationen und führen Sie geeignetes Kartenmaterial mit.

### Karten:

Spessart-GIS









# WILLKOMMEN IM SPESSART-MAINLAND

Eine märchenhafte Landschaft: Burgen und Schlösser, Weinberge, die weiten Wälder des Naturpark Spessart und der ehrwürdige Main. Die Natur hat es gut gemeint mit dem Spessart-Mainland und lädt nicht nur Radler ein, sie zu entdecken. Wandern Sie entlang der sonnenverwöhnten Hänge auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg oder erwandern Sie unsere drei Prädikatswege: Die Spessartwege 1 & 2 und den Spessartbogen. Genießen Sie eine Schifffahrt auf dem Main oder erleben Sie spannende Streifzüge durch unsere Kulturlandschaft auf den Europäischen Kulturwegen. Ein Besuch des Bayerischen Nizza, der "Spessart-Hauptstadt" Aschaffenburg, ist ein Muss!

Direkt aus unserer waldreichen Landschaft kommt ein herzhafter Genuss: Lassen Sie sich von delikaten Wildgerichten begeistern – oft in köstlicher Kombination mit den sonnenverwöhnten Weinen aus Churfranken und den Weinbergen rund um Alzenau. Wild und Wein gehen besonders während der alljährlich stattfidenden Wild- und Weinwochen eine köstliche Symbiose ein. Oder darf es ein süffiger Bembel Kahlgründer Äbbelwoi sein? Die Vielfalt unserer Landschaft spiegelt sich auch auf den Tellern wieder.

Wer nicht nur Zunge und Gaumen, sondern mit allen Sinnen genießen, wer Körper und Geist verwöhnen will, der ist in unseren beiden Heilbädern Bad Orb und Bad Soden-Salmünster bestens aufgehoben, die umfangreiche Wellness- und Gesundheitsprogramme anbieten.







# DER MAINRADWEG IM MAIN-VIERECK – WESTVARIANTE

### Von Aschaffenburg nach Miltenberg

DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Aschaffenburg Ziel: Miltenberg Länge: 43,5 km Höhenmeter: 140 m Höchster Punkt: 140 m Tiefster Punkt: 110 m

Der MainRadweg ist einer der beliebtesten Radwege Deutschlands. Die Tour von Aschaffenburg nach Miltenberg ist ein besonders attraktiver Abschnitt: Herrliche Uferlandschaften, malerische Fachwerkstädtchen, weite Mainwiesen, majestätische Schlösser, Burgen und Klöster und nicht zuletzt die steilen Weinterrassen machen den Zauber dieser Etappe aus. Die Tour beginnt in der ehrwürdigen Residenzstadt Aschaffenburg. Die Besichtigung von Altstadt, Schloss und Pompejanum ist ein Muss, bevor man sich auf die Tour durch die ländlicheren Regionen macht. Immer am Main entlang geht es bald nach Niedernberg. Über Großwallstadt erreicht man Obernburg. Die alte Römerstadt mit dem sehenswerten Römermuseum hat aber auch noch ein imposantes mittelalterliches Erbe zu bieten - fünf Türme und zwei Tore der ehemaligen Stadtbefestigung sind noch zu bewundern. Wörth, direkt gegenüber der Weinstadt Erlenbach gelegen, ist geprägt von der Tradition als Schifffahrtsgemeinde. Die schöne Altstadt

und das Schifffahrtsmuseum in einer alten Kirche lohnen den Abstecher. In der Rotweinstadt Klingenberg führt die Tour über den Main. Die Fahrt über die Brücke mit Blick auf die hoch über den steilen Weinbergen thronende Clingenburg zählt zu den Höhepunkten der Tour. Auch das folgende Großheubach ist vom Wein geprägt - die Buchstaben des Großheubacher Bischofsberges sind weithin sichtbar. Das ausgesetzt hoch über dem Main liegende Kloster Engelberg wacht gutmütig über dem Fluss und lädt – nach Bewältigung der 612 Engelsstaffeln – zur Einkehr ein. Nach einer erneuten Mainüberquerung lockt noch der Schlosspark Löwenstein in Kleinheubach als Abstecher. Auf Kleinheubach folgen schon die ersten Ausläufer von Miltenberg. Durch das mittelalterliche Schwarzviertel erreicht man das berühmte Schnatterloch. Der Bahnhof befindet sich auf der anderen Mainseite. Von hier aus gibt es regelmäßige Direktverbindungen zurück nach Aschaffenburg.



### TIPP: WEINVIELFALT BEIM WINZER ERLEBEN



Die Tour führt durch Churfranken – der kleinen, feinen Weinregion im Spessart-Mainland. Entlang der Strecke laden Winzer zu eigenen Weinen und deftigen Speisen in ihre Häckerwirtschaften ein. Den churfränkischen Häcken-Terminkalender mit Wein- und Winzerfesten gibt es kostenlos unter (0 93 71) 6 60 69 76 oder unter www.churfranken.de zum Herunterladen.

- 1 Aschaffenburg: Schloss Johannisburg, Renaissance-Schloss aus dem 17. Jh. mit staatl. Gemäldegalerie und Korkmodellausstellung; Pompejanum, Nachbau einer römischen Villa von 1848; Stiftskirche, 10. Jh., ottonisches Kruzifix,,,,Beweinung Christi" von Matthias Grünewald
- 2 Obernburg: Historische Altstadt mit fünf erhaltenen mittelalterlichen Türmen, Rosengarten, Annakapelle und Römermuseum
- 3 Wörth: Traditionsreiche Schifferstadt mit Fachwerkarchitektur und Schifffahrts- und Schiffbaumuseum in der ehemaligen Wolfgangskirche
- 4 Klingenberg: Clingenburg, Ruine einer staufischen Höhenburg, um 1177 errichtet, historische Altstadt mit Weinbau- und Heimatmuseum
- **5** Großheubach: Das **Kloster Engelberg** wird noch von Mönchen bewirtschaftet; berühmter Wallfahrtsort mit tollem Blick über das Maintal. Das alte Rathaus stammt aus dem 17. Jh.
- 6 Kleinheubach: Evangelische Barockkirche mit Relief aus Sandstein, die **"Hecke"** ein großer Grünbereich mit kleinen und großen Gärten sowie das Barockschloss des Fürsten zu Löwenstein mit großer Parkanlage
- Miltenberg: Prächtige Fachwerkstadt mit verwinkelten Gässchen und dem berühmten Schnatterloch, Museum. Stadt. Miltenberg am Marktplatz, Mildenburg mit Museum. Burg. Miltenberg, das Gasthaus "Zum Riesen" - dem ältesten Gasthaus Deutschlands und unterhaltsame Stadtführungen sowie Veranstaltungen

















# DER MAINRADWEG IM MAIN-VIERECK – SÜDVARIANTE

### Von Miltenberg nach Wertheim

DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Miltenberg Ziel: Wertheim Länge: 36 km Höhenmeter: 160 m Höchster Punkt: 145 m Tiefster Punkt: 125 m

Start und Ziel der Strecke entlang des südlichen Mainvierecks sind die pittoresken Städte Miltenberg und Wertheim. Dazwischen bietet die Tour naturnahe Passagen und vier Burgen, die sich an die Hänge des Spessarts oder an die Ausläufer des Odenwalds schmiegen. Die Fahrt beginnt in Miltenberg am Bahnhof. Nach Überquerung der alten sandsteinernen Mainbrücke hält man sich links und erreicht so den MainRadweg in Richtung Bürgstadt. Schon hier ist das Endziel der Tour, Wertheim" auf den Wegweisern angegeben. In Bürgstadt geben sich noch einmal die churfränkischen Weinberge die Ehre. Sowohl der Bürgstädter Centgrafenberg, als auch die Miltenberger Weinhänge mit den roten Sandsteinbrüchen auf der anderen Mainseite sind weithin sichtbar. Auch die imposante Burg Freudenberg grüßt schon aus der Ferne. Nach der hübschen Uferpromenade geht es aber dann wieder über die Brücke zurück ins Bayerische. In Collenberg liegt das Fechenbacher Schloss nur einen Steinwurf vom MainRadweg entfernt. Es folgen weitere Mainwiesen und

schöne Uferlandschaften bis zum traditionsreichen Schifferörtchen Dorfprozelten mit der sehenswerten neoromanischen St. Vituskirche. Im nahen Stadtprozelten lohnt sich eine Pause: Nicht nur das Alte Rathaus ist beeindruckend – vor allem besticht die Burgruine Henneburg (über Treppen in 15 Minuten zu Fuß zu erreichen) mit atemberaubendem Blick über das Maintal von den begehbaren Türmen, Die Tour führt immer weiter entlang des Mains und erreicht nach Faulbach und Hasloch schließlich Kreuzwertheim. Auch hier bietet sich ein Abstecher in die Altstadt mit ihrem hübschen Kirchplatz an. Der Blick über den Main wird schon hier von der imposanten Burg Wertheim dominiert. Nach der Mainbrücke führt die Tour nach rechts in die malerische Altstadt auf die Insel zwischen Main und Tauber mit beeindruckenden Kirchen und dem markanten Spitzen Turm. Um den Bahnhof zu erreichen, muss man die Tauber überqueren. Von hier aus verkehren regelmäßig Züge zurück nach Miltenberg.





Für spontan entschlossene Gäste bietet die Touristinformation Miltenberg an 365 Tagen im Jahr immer um 14 Uhr Stadt- und Erlebnisführungen an. Jeden Tag steht ein anderes Thema im Vordergrund: Burg, Klassische Stadtführung, Museen oder das Brauerei-Erlebnis. Infos unter: www.miltenberg.info/miltenberg-14-uhr

- 1 Miltenberg: Prächtige Fachwerkstadt mit verwinkelten Gässchen und dem berühmten Schnatterloch, Museum.Stadt.Miltenberg am Marktplatz, Mildenburg mit Museum.Burg.Miltenberg, das Gasthaus "Zum Riesen" – dem ältesten Gasthaus Deutschlands und unterhaltsame Stadtführungen sowie Veranstaltungen.
- 2 Bürgstadt: Churfrankenvinothek, die Martinskapelle aus dem 10. Jh. mit kunstvoller Armenbibel, das Rathaus aus der Renaissance und das Museum mit Schwerpunkten Weinbau sowie Steinbearbeitung.
- 3 Freudenberg: Freudenburg erb. ab dem 12. Jh., Mainpromenade, hist. Altstadt, Badesee, Zoo, Fotosammlung Schuhmann
- 4 Collenberg: Ruine Collenburg, erb. im 13. Jh., Ringmauer mit Türmen aus dem 16. Jh. und 17. Jh.; Schloss Fechenbach, Rokoko-Bau aus dem 17. Jh. mit Mittelpavillon
- 5 Dorfprozelten: St. Vituskirche, um 1900 im neoromanischen Stil erbaut mit Heiligenfigur von 1480
- 6 Stadtprozelten: Ruine Henneburg, 12. Jh., zwei Türme können bestiegen werden mit herrlicher Aussicht über das Maintal; Altes Rathaus von 1520 mit Treppenturm und einem auf zwei Säulen sitzenden Erker
- Kreuzwertheim: Malerischer Kirchplatz mit steinernem Hochkreuz, dem "Frühmesshof" (1546), dem ehemaligen "Gasthaus zur goldenen Sonne" und der romanischen Kirche aus dem Jahr 1443; majestätisches Schloss (1736), Zierbrunnen aus dem Jahr 1568
- Wertheim: Pittoreske Fachwerk-Altstadt auf der Tauber-Insel mit Glasmuseum, Grafschaftsmuseum, herrlichen historischen Gebäuden, Spätgotischer Stiftskirche und 38,5m hohem Spitzen Turm
- Burg Wertheim: die Burgruine aus dem 12. Jh. z\u00e4hlt zu den Gr\u00f6\u00dften und Sch\u00f6nsten in Deutschland

















# DER MAINRADWEG IM MAINVIERECK – OSTVARIANTE

### Von Wertheim nach Gemünden

3 DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start/Ziel: Wertheim Bahnhof Länge: 57,5 km Höhenmeter: 140 m Höchster Punkt: 170 m Tiefster Punkt: 135 m

Die steilen roten Felsen an der Südgrenze des Spessarts werden am Ostrand des Spessarts abgelöst von flacheren Ausläufern des Buntsandsteins. Dazwischen zwingt das Himmelreich, ein Umlaufberg, zu einem extra Schlenker bevor sich am Homburger Kallmuth erstmals für ein kurzes Stück der Muschelkalk zeigt. Burgen, Schlösser und Klöster reihen sich aber auch hier wie die Perlen einer Kette entlang der fränkischen Lebensader. Die Tour beginnt in Wertheim und folgt immer der MainRadweg-Beschilderung. Vor dem Start sollte man sich ausreichend Zeit für die pittoreske Altstadt auf der Tauberinsel und die imposante Burgruine nehmen. Über Bettingen, Homburg und Lengfurt erreicht man Marktheidenfeld mit seinen zahlreichen Einkaufs- und Kulturangeboten, dem barocken Franck-Haus mit seiner leuchtend blauen Fassade und der einladenden Mainpromenade. Der folgende Abschnitt durch herrliche Ufer- und Wiesenlandschaften erlaubt ganz nahe "Mainerfahrungen" aus immer neuen Perspektiven auf die bewaldeten Spessarthänge und

historischen Bauwerke auf der anderen Mainseite: Gegenüber von Zimmern überwältigt das Panorama der Burg Rothenfels. In Erlach lockt ein Abstecher über den Steg nach Neustadt zum dortigen Kloster, das zu den Ältesten seiner Art in Franken zählt. Hinter Pflochsbach erreicht man über die Brücke in Sendelbach die Altstadt von Lohr. Die Schneewittchenstadt beherbergt im Schloss das Spessartmuseum und ein Besuch ist ein Muss. Zurück auf dem MainRadweg führt dieser immer in Sichtweite des Flusses über Steinbach und Hofstetten bis zur fränkischen Drei-Flüsse-Stadt Gemünden. Hoch über der Stadt grüßt die Ruine Scherenburg, die im Sommer ganz im Zeichen der Festspiele steht. Über eine weitere Brücke über Sinn und fränkische Saale wird am historischen Marktplatz das Herz der Stadt erreicht. Von hier aus ist es noch ein knapper Kilometer bis zum Bahnhof. Eine Rückfahrt mit dem Zug ist über Würzburg in ca. 2 Stunden, über Aschaffenburg in ca. 2,5 Stunden möglich.





Im Spessartmuseum in Lohr a.Main erfährt man nicht nur vieles über diese einzigartige Landschaft – man kann hier auch den echten Schneewittchenspiegel der bösen Stiefmutter besichtigen. Schließlich ist die Märchenfigur ja in diesem Schloss groß geworden. www.spessartmuseum.de

- Wertheim: Pittoreske Fachwerk-Altstadt auf der Tauber-Insel mit Glasmuseum, Grafschaftsmuseum, herrlichen historischen Gebäuden, spätgotischer Stiftskirche und 38,5 m hohem Spitzen Turm
- Burg Wertheim: die Burgruine aus dem 12. Jh. zählt zu den Größten und Schönsten in Deutschland
- 2 Himmelreich: Mainschleife mit herrlicher Ufer- und Wiesenlandschaft
- 3 Altstadt Marktheidenfeld mit Franck-Haus, 1745 erbaut mit herrlicher blauer Fassade, St. Laurentius-Kirche (18. Jh.); Alte Mainbrücke Marktheidenfeld aus mächtigen Sandsteinquadern (1845)
- 4 Kloster Neustadt a.Main: Ehem. Benediktiner-Abtei, im 8. Jh. gegründet, 1857 zerstört, Neubau 1879 geweiht (auf der anderen Mainseite über den Fußgängersteg erreichbar)
- 6 Lohr a.Main: Fachwerk-Altstadt mit Altem Rathaus, Bayersturm (14. Jh.), Schulmuseum, Spessartmuseum im Kurmainzer Schloss (s. Tipp)
- 6 Altstadt Gemünden a.Main mit Huttenschloss, bauhistorisches Denkmal Ronkarzgarten mit Sandsteinstützmauern (1830-1845) und Scherenburg (13.Jh.)



















## **DURCH DAS SINNTAL**

### Von der Fränkischen Drei-Flüsse-Stadt ins Hessische

DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Gemünden Ziel: Sinntal-Sterbfritz Länge: 44 km Höhenmeter: 488 m Höchster Punkt: 400 m Tiefster Punkt: 150 m

Das Sinntal ist mit seinen idyllischen Uferlandschaften und den seltenen Schachblumenwiesen ein beeindruckendes Naturschauspiel und dient als Kulisse dieser Tour ins Hessische. Als Zugabe gibt es die malerische Altstadt von Gemünden und zahlreiche Burgen und Schlösser.

Die Radtour beginnt man am besten am Bahnhof von Gemünden. Von hier aus führt der Weg in die Altstadt – auch ein Abstecher zur Scherenburg oder in den Ronkarzgarten bietet sich an, bevor es auf die Strecke geht. Die führt dann gleich nach der Stadt durch herrliche Sinnwiesenlandschaften bis nach Rieneck. Die alte Stadt, die einst Zentrum einer mächtigen Grafschaft war, punktet mit einem Fachwerkrathaus, einer klassizistischen Kirche und vor allem mit der um das Jahr 1170 erbauten Burg. Weiter geht es – teilweise durch das Naturschutzgebiet Sinngrund – bis nach Burgsinn. Das Städtchen kann sich mit gleich drei Schlössern und Burgen rühmen. An der wunderschön in einem Park

gelegenen Wasserburg aus dem 12. Jh. führt die Strecke direkt vorbei. Durch die Sinnwiesen, begleitet von dem mäandernden Fluss und immer wieder wunderbaren Blicken auf die Berge des Spessarts und der Rhön radelt man bis zur Bayerisch-Hessischen Grenze. Entlang des Naturschutzgebiets Sinnwiesen erreicht man die Ausläufer von Altengronau. Biegt man hier in den Ort ab, bestünde eine Verbindung zu Tour 8 (siehe Seite 20) in Jossa. Über diesen Kulturweg "Perlen der Jossa" und weiter über Frammersbach und Partenstein kann man zurück an den Main nach Lohr und weiter nach Gemünden fahren und so die Runde komplett machen. Ab Jossa wären hier noch ca. 70 km zu bewältigen. Kurz nach Altengronau verlässt der Radweg die Sinn und folgt dem Hessischen Radfernweg R2 in Richtung Fulda bis nach Mottgers. Dort folgt die Tour dann den Radwegeschildern bis zum Sinntaler Ortsteil Sterbfritz zum dortigen Bahnhof. Von hier aus bestehen regelmäßige Direktverbindungen zurück nach Gemünden.





Die Schachblumen blühen immer nur für einige Wochen im Frühling, meistens in der zweiten April- und ersten Maihälfte. Zur Blütezeit bieten die Natur- und Landschaftsführer des Naturpark Spessart Führungen durch die Schachblumenwiesen an, u.a. auch im Rahmen des Schachblumenfestes in Altengronau. www.naturpark-spessart.de

### ► SEHEN & ERLEBEN:

- Altstadt Gemünden a.Main mit Huttenschloss, bauhistorisches Denkmal Ronkarzgarten mit Sandsteinstützmauern (1830-1845) und Scherenburg (13.Jh.)
- 2 Hohenroth: SOS-Dorfgemeinschaft mit Café, Verkauf regionaler Bio-Produkte; Behindertenwerkstätten (Abstecher von Rieneck ca. 1,6 km, davon 650 m steil bergauf)
- Rieneck: Burg (um 1150 von den Grafen von Rieneck erbaut), Schindelhaus auf Säulen und Halseisen-Pranger
- 4 Burgsinn: 1000-jährige Wasserburg mit gepflegtem Park, Frohnhofer Schlösschen im Renaissance-Stil, "Neues Schloss" aus der Spätrenaissance, Rienecker Tor
- 7 Altengronau: Europäischer Kulturweg "Im Lande der Ritter und Hutten" mit Huttenburg, Wasserschloss und iüdischem Friedhof

**Naturschutzgebiete** an den Ufern der Sinn mit Schachblumenwiesen (siehe Tipp) im gesamten Sinngrund

Badefreuden in Sinntal: Wer im Sommer erschöpft in Sinntal am Ende einer Tour Abkühlung bedarf, ist hier genau richtig: Im Ortsteil Sterbfritz bietet das Freibad und das Naturbad in Altengronau von Mai bis September willkommene Erfrischung.





















**DER KAHLTAL-SPESSART-**



# RADWEG

# DER WEG AUF

Start: Kahl am Main Ziel: Lohr am Main Länge: 72 km Höhenmeter: 810 m Höchster Punkt: 500 m Tiefster Punkt: 110 m Von Kahl nach Lohr am Main

Wasser, Wein und Wald. Der Kahltal-Spessart-Radweg begleitet die liebliche Kahl bis zu ihrer Quelle durch den herrlichen Kahlgrund und dann in den Hochspessart und über Heigenbrücken zurück zum Main. Auf der Tour lernen die Radler die unterschiedlichen Landschaften des Spessart-Mainlands kennen: Weingärten, Streuobstwiesen, Feldbewirtschaftung, aber auch Waldeinsamkeit in bis zu 300 Jahre alten Buchen- und Eichenbeständen. Mit seinen vom Obstanbau geprägten Wiesenlandschaften, charmanten Dörfchen und idyllischen Ufern ist der Kahlgrund wahrlich eine liebliche Gegend. Die Stadt Alzenau lockt mit ihrer Burg und der Stadtteil Michelbach mit seinen Weinhängen! In Schöllkrippen begeistert das herrliche historische Sackhaus und in Kleinkahl kühlt die Kneippanlage die Waden, bevor es zur Kahlquelle und zum Anstieg geht.

Vorher sollte man sich allerdings Kraft holen und die Kahlgründer Gastronomie genießen: Vom Vesperteller mit Presssack, Blut- und Leberwurst, dem Handkäse und Forellen bis hin zum Kahlgründer Apfelwein. Nach der "Spessart-Überquerung" laden nicht nur Wirtshäuser im Luftkurort Heigenbrücken zur Stärkung ein – das Naturschwimmbad verspricht auch die notwendige Abkühlung.

Danach rollt es sich fast wie von alleine nach Lohr am Main mit seinen vielen Schätzen: Das Kurmainzische Schloss mit dem Spessartmuseum, das alte Rathaus und die fränkische Altstadt mit dem Fischerviertel lohnen einen Besuch. Mit etwas Glück begegnet man Schneewittchen, das "nachweislich" aus Lohr stammt.

Die Tour wird übrigens auf fast der gesamten Strecke von der Bahn begleitet. Zwischen Kahl und Schöllkrippen verkehrt die Kahlgrundbahn, nach dem Gefäß für den süffigen Apfelwein auch "Bembel" genannt. In Heigenbrücken erreicht man die Bahnlinie Würzburg – Frankfurt und kann an drei Stationen die Tour noch verkürzen und in die Bahn einsteigen.





Beim Tag der offenen Brennereien gewinnen Sie einen Einblick in die Kunst des Destillierens. Jeweils am letzten Sonntag im Oktober bieten 13 Brenner aus dem Kahlgrund offene Keller und Kessel, ein buntes Rahmenprogramm und natürlich ihre köstlichen Destillate und Liköre zum Verkauf an. www.der-kahlgrund-brennt.de

### ► SEHEN & ERLEBEN:

- 1 Alzenau: Burg Alzenau um 1400 erbaut, Schlösschen Michelbach, Adeliger Landsitz (erb. ca. 1730); grundlegend sanierte Schlossanlage mit dem Museum der Stadt Alzenau
- 2 Mömbris: Ölmühle, Doppelmühle Strötzbach
- 3 Schöllkrippen: Sackhaus (Fachwerkgebäude mit Museumsraum), Lukaskapelle (gotische Kapelle aus der Mitte des 15. Jh. mit 32 m hohem Spitzhelm), ehemaliges Schloss, Naturerlebnisbad
- 4 Kleinkahl: Romantisch gelegene Kneippanlage
- 5 **Heigenbrücken:** Luftkurort mit Wildpark, Kletterwald und Naturschwimmbad
- 6 Lohr a.Main: Altstadt mit Bayersturm (14. Jh.), Fischerviertel und Altem Rathaus, Schulmuseum, Spessartmuseum im Kurmainzer Schloss

**Streuobstwiesen:** typisches Landschaftsbild im Kahlgrund



















# DER ELSAVATAL-RADWEG

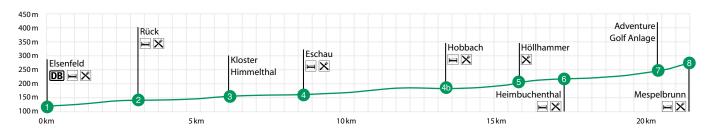
### Von Elsenfeld zum Schloss Mespelbrunn

6 DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Elsenfeld Ziel: Schloss Mespelbrunn Länge: 22 km Höhenmeter: 250 m Höchster Punkt: 280 m Tiefster Punkt: 120 m

Die idyllischen Uferlandschaften der Elsava, die Rücker Weinberge, ein herrlich in die Landschaft eingebettetes Kloster und zum Abschluss das berühmte Wasserschloss Mespelbrunn. Start der Tour ist am Bahnhof Obernburg-Elsenfeld. Sie ist ab hier mit den Fernzielen "Eschau" bzw. "Mespelbrunn" beschildert. Am Ortsausgang von Elsenfeld beim Schulzentrum trifft man auf den Radweg. Vorher lohnt sich ein Abstecher an die alte Dorfkirche St. Gertraud (erbaut 1767) oder in den Elsavapark (mit Streichelzoo). Die Fahrt führt nun durch Feld-, Wald- und Wiesenlandschaften bis nach Rück (Einkehr im Dorfladen oder in der Häckerwirtschaft). Schon von weitem kann man die steilen Weinberge der Weinlage "Rücker Schalk" erkennen. Auf dem Weg durch das Tal in Richtung Eschau führt die Tour am Kloster Himmelthal vorbei. In Eschau lohnt ein Abstecher zum Bildungs- und Informationszentrum der "Burglandschaft Main 4Eck". Burgenfreunde finden hier Informationen zur facettenreichen Vielfalt an Burgen und Schlössern im Spessart-Mainland. Immer ent-

lang des herrlich idyllischen Elsava-Ufers und durch eine von Streuobstwiesen geprägte Landschaft erreichen die Radler den Eschauer Ortsteil Hobbach, wo sich ein Besuch der schönen St. Johanniskirche anbietet. Es folgt wieder ein längerer Abschnitt mit nahezu unberührter Kulturlandschaft begleitet von der langsam schmaler werdenden Elsava. Kurz vor Heimbuchenthal passiert man den Höllhammer, einen ehemaligen Eisenhammer, der in früheren Zeiten hier seinen Dienst tat. Heimbuchenthal selbst besticht mit seinem schönen Kurpark, durch den die Tour hindurchführt. Immer in Sichtweite des Flusses geht es weiter zur Kirche St. Martin im Ortszentrum und dann parallel zur Hauptstraße bis nach Mespelbrunn. Kurz vorher bietet sich noch eine Partie auf der herrlich gelegenen Adventuregolf-Anlage an. In Mespelbrunn heißt es noch einmal rechts abbiegen und schließlich ist das Ziel der Tour und das berühmte Spessartwahrzeichen erreicht: Das Wasserschloss Mespelbrunn. Von hier aus siehe Tipp.



### TIPP: VERLÄNGERUNG ZUR SPESSART-RUNDTOUR

Fährt man auf dem beschilderten Radwegenetz weiter über Hessenthal und die Hohe Warte sowie Dörrmorsbach nach Gailbach, so erreicht man den Main südlich von Aschaffenburg und kann von dort aus vom Südbahnhof zurück nach Elsenfeld fahren oder über Sulzbach und Kleinwallstadt die Rundtour komplett machen (siehe Main-Bachgau-Tour auf S. 24). Dabei sind allerdings steilere Anstiege zu bewältigen und die Tour verläuft teilweise auf Forstwegen. Dafür wird man mit dem Hohe Wart Haus – einer urigen Einkehrmöglichkeit mitten im Spessartwald zwischen Volkersbrunn und Dörrmorsbach – belohnt.

Alternativ besteht auch eine beschilderte Verbindung über Hessenthal und den "Echterspfahl" (Einkehr!) nach Weibersbrunn zur Tour 9 (s. Seite. 22/23) und somit ebenfalls zum Main.

- Elsenfeld: Alte Dorfkirche St. Gertraud mit Rokoko-Ausstattung
- 2 Rück: Weinberge an den Hängen des Elsavatals mit den Weinlagen Johannesberg, Jesuitenberg und "Rücker Schalk"
- (3) Kloster Himmelthal: ehemaliges Zisterzienserkloster aus dem 13. Jh.; im 17. Jh. zerstört und von den Aschaffenburger Jesuiten wieder errichtet
- 4 Eschau: Historisches Rathaus (um 1609) mit Bildungsund Informationszentrum Burglandschaft Main4Eck. (BIB), Elsavastraße 83, Tel: 0 93 74/97 35-150; Epiphanias-Pfarrkirche (15.–18.Jh.)
- 4b Hobbach: Kirche St. Johannes der Täufer (18. Jh.)
- 5 Höllhammer: ehemaliger Eisenhammer (um 1700)
- 6 Heimbuchenthal: Barockkirche St. Martin (1753), Elsava-Park mit Musikpavillon, einer echten Lokomotive, Grenzsteingarten und der Kurparksee-Anlage mit Holzskulpturen und Mehrgenerationen-Sportgeräten
- Adventure-Golf-Anlage zwischen Heimbuchenthal und Mespelbrunn: 18-Loch-Mini-Golf-Anlage auf 3500 qm; www.adventuregolf-raeuberland.de
- 3 Schloss Mespelbrunn: Malerisches Renaissance-Schloss mit See und Park. Das heutige Aussehen verdankt die dreiflügelige Anlage den Umbauten zwischen 1551-1569. In den Wintermonaten sind Park und Schloss geschlossen. www.schloss-mespelbrunn.de





















# **DER KINZIGTAL-RADWEG**

### Von Gelnhausen bis zur Kinzig-Quelle

**7** DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Gelnhausen Bhf Ziel: Sinntal-Sterbfritz Bahnhof/Kinzigquelle Länge: 48 km Höhenmeter: 460 m Höchster Punkt: 390 m Tiefster Punkt: 130 m

Die Kinzig bildet die natürliche Nord-Grenze des Spessarts. Sie entspringt in Sterbfritz (Gemeinde Sinntal) und mündet in Hanau in den Main. Auf ihrem 86 km langen Weg fließt sie durch das wunderschöne Kinzigtal mit seinen historischen Orten und herrlichen Wiesenlandschaften. Die Tour beginnt am Bahnhof in Gelnhausen. Sie verläuft bis Schlüchtern auf dem hessischen Radfernweg "R3" mit der entsprechenden Markierung. Vom Bahnhof erreicht man den R3 über die Bahnhofstraße und über die Straße "Im Ziegelhaus". Nach der Brücke geht es rechts auf den Kinzigtal-Radweg.

Die nächste Station ist Biebergemünd, das etwas nördlich des Ortsteils Wirtheim passiert wird, bevor man Wächtersbach erreicht. Immer weiter entlang der Kinzig und dann auch entlang der Salz kommt man nach Bad Soden-Salmünster. Die Spessart Therme mit Solebad, Saunalandschaft, Totes Meer Salzgrotte und dem Wellness-Bereich WellVitamed steht hier täglich den Gästen offen. Aber auch die Arena in der Salz, der Paci-

ficus-Sprudel und die Burgruine Stolzenberg laden zum Besuch ein. Auf Wirtschaftswegen geht es weiter durch die Kinzigauenlandschaft bis zum Südufer des Kinzig-Stausees – im Sommer kann man sich hier ein Boot mieten. Weiter auf dem R3, die Ausläufer des Vogelsbergs links und die Spessarthügel rechts im Blick, erreicht man Steinau a. d. Straße. In der Brüder-Grimm-Stadt ist die Besichtigung des Museums Brüder-Grimm-Haus und des Schlosses Steinau ein Muss. Weiter geht es nach Schlüchtern, dem historisch gewachsenen Mittelpunkt der Region Bergwinkel. Der Name ist abgeleitet aus dem Zusammentreffen der Mittelgebirge Rhön, Vogelsberg und Spessart.

In Schlüchtern verlässt man den R3 am Kreisel an der Kinzigbrücke und fährt über Herolz, Vollmerz bis nach Sannerz.\* Dort folgt man dem Schild "Radweg nach Sterbfritz" und den Hinweisen "Zur Kinzigquelle". Von Sterbfritz aus gibt es eine Bahnverbindung zurück nach Gelnhausen.



<sup>\*</sup> Zu Redaktionsschluss war der Abschnitt zwischen Schlüchtern und Sannerz noch nicht als Radweg beschildert. Eine detaillierte Wegbeschreibung ist zu dieser Tour im interaktiven Tourenportal hinterlegt (s. S. 35).

# TIPP: SPESSART THERME

Nach oder vor einer Radtour ist ein entspannender Aufenthalt in der mit sprudeInder Thermalsole gefüllten Badelandschaft und der 4 Sterne-Saunawelt der Spessart Therme eine echte Wohltat.

Kombiniert mit einer Wellness-Massage im WellVitamed oder einem Aufenthalt im einzigartigen Klima der Totes-Meer-Salzgrotte sind alle Strapazen schnell vergessen. www.spessart-therme.de

- Gelnhausen: pittoreske Fachwerkaltstadt mit Marienkirche und Kaiserpfalz
- 2 Bad Soden-Salmünster: Altstadt mit (Fachwerk-)Bauten aus dem 17. und 18. Jahrhundert, Ruine Stolzenberg (13. Jh.) mit Bergfried und schönem Rundumblick über Spessart und Rhön, Arena in der Salz und Kurpark mit Fontänen- und Generationenpark, Spessart Therme: siehe Tipp
- 3 Steinau a.d. Straße: Brüder-Grimm-Stadt mit Museum Brüder-Grimm-Haus (einzige authentische Wohnstätte der Brüder Grimm), Märchenbrunnen, Fachwerkhäusern, Figurentheater **THEATRIUM Steinau** mit Vorstellungen für Erwachsene und Kinder, (Märchen-) Stadtführung im Kostüm, Tropfsteinhöhle, Teufelshöhle" (3 km nördlich von Steinau), Europa-Kletterwald, **Schloss Steinau**, ehem. Landsitz der Grafen von Hanau, erbaut im 16. Jh.
- 4 Schlüchtern mit Bergwinkelmuseum im Lauter'schen Schlösschen mit Grimm-Sammlung und beeidruckender Modellbahnanlage; ehem. Benediktinerkloster (um 800 gegründet).
- 5 Sinntal: Kinzigquelle; Burg Schwarzenfels (Abstecher von Sterbfritz über Mottgers): Höhenburg auf einem Basaltfelsen gelegen, errichtet im 13. Jh., Umbau im 16. Jh.



















# PERLEN DER JOSSA

### Auf dem Europäischen Kulturradweg

8 DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Jossgrund – OT Villbach Ziel: Obersinn – OT Emmerichsthal Länge: 32 km Höhenmeter: 200 m Höchster Punkt: 450 m Tiefster Punkt: 200 m

Der europäische Kulturradweg "Perlen der Jossa" führt durch das Tal der Jossa und endet in dem kleinen Weiler Emmerichsthal. Die Dörfer des Jossgrundes reihen sich wie Perlen an einer Kette aneinander. Deshalb und wegen der hier früher in großen Mengen vorkommenden Flussperlmuschel trägt der Kulturweg den Namen "Perlen der Jossa". Konzipiert wurde der Radweg vom Archäologischen Spessart-Projekt.

An 12 Stationen erfährt man anhand von Tafeln Interessantes über die Geschichte und Geschichten des Jossgrunds.

Nahe der Jossaquelle ragt in einem Naturschutzgebiet auf einem Basaltsporn der kaum mehr sichtbare Rest der Burgruine Beilstein über dem noch jungen Talgrund. Dieser war einst ein riesiger preußischer Truppenübungsplatz. Talabwärts führt die Route durch Pfaffenhausen und Oberndorf vorbei an einem verschwundenen Eisenhammer – Erinnerung an die vorindustrielle Kulturlandschaft Spessart. In Pfaffenhausen lohnt

ein erfrischender Abstecher zur idyllisch gelegenen Kneippanlage – eine der Größten in Deutschland. In Burgjoß imponiert die Burg, in der bis heute das Forstamt residiert. Weiter entlang an den Jossaauen wird Mernes erreicht, wo ein Kleinod, das historische Wasserwerk, zu bewundern ist. Im nächsten Ort Marjoß ist die traditionell arbeitende Spessarttöpferei zu Hause. Es lohnt eine Besichtigung der letzten noch arbeitenden Töpferei Ruppert in der Hauptstraße. Vorbei am landwirtschaftlichen Hofgut Marjoß führt der Weg nach Jossa, wo im April in den Wiesen der Sinn die Schachbrettblumen blühen. Hier mündet die Jossa, doch der Radweg wendet sich noch einmal bergan nach Emmerichsthal, einer bayerischen zu Obersinn gehörigen Exklave.

Ab Jossa besteht eine Verbindung zur Radtour 4 (s. S. 12) nach Sinntal bzw. durch den Sinngrund nach Gemünden zum Main.



# ! TIPP: SPESSART SCHAUFENSTER

Im historischen Gebäude des Schafhofes, gegenüber dem Burgwiesenpark in Burgjoß, können Sie sich auf zwei Etagen über die Region informieren, Tipps für Freizeitaktivitäten einholen und regionale Produkte kosten und kaufen. An verschiedenen Wochenenden finden zudem Informationsveranstaltungen und Mitmach-Aktionen statt. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10:00 bis 15:00 Uhr, Sonnund Feiertage von 11:00 bis 17:00 Uhr (März bis Okt.)

Tel: 0 60 59/90 67 83, www.schaufenster-spessart.de

- Beilstein: markanter Basaltkegel mit imposanten Felsformationen; Reste einer Burgruine und eines Beobachtungsbunkers in einem Naturschutzgebiet
- 2 Lettgenbrunn: Doppelkirche St. Johannes (ev.) und St. Jakobus (kath.); die 1954 geweihte Kirche ist in zwei Räume aufgeteilt – für jede Konfession eine
- 3 Pfaffenhausen: Funktionstüchtiges Mühlrad, eine der größten Kneippanlagen Deutschlands
- Oberndorf: Mächtige St. Martinskirche
- Burgjoß: Ehem. Wasserburg im Renaissance-Stil (1541– 1573) mit dem angrenzenden Burgwiesenpark mit großem Kinderspielplatz, Einkehrmöglichkeit, Barfußpfad und Kneippanlage. Im Gebäude des Schafhofs lädt das "Spessart Schaufenster" zum Besuch ein (s. Tipp).
- 6 Mernes: Wasserwerk aus dem Jahr 1913/1914; erbaut für die Wasserversorgung des Truppenübungsplatzes erhalten die Merneser bis heute ihr Wasser von hier; Freibad
- Marjoß: Töpferei Ruppert. Ein Besuch der letzten noch arbeitenden Töpferei im traditionellen Töpfer- und Keramik-Dorf ist möglich. Voranmeldung unter Tel: 06660/304
- 3 Jossa: Eisenbahnviadukt von 1952. In den nahen Sinnwiesen blühen hier im April und Mai die seltenen Schachbrettblumen (s.a. Tipp S. 13).













# **ASCHAFF UND HAFENLOHR**

### Vom Main zum Main über den Spessart

9 DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Aschaffenburg Hauptbahnhof Ziel: Marktheidenfeld Länge: 51 km Höhenmeter: 550 m Höchster Punkt: 420 m Tiefster Punkt: 130 m

Während die Aschaff (20 km) im Nordwesten mündet, ergießt sich die Hafenlohr (ca. 25 km) im Osten des Vierecks in den Main. Beide Flüsse "treffen sich" fast in Weibersbrunn. Auf dem Weg dorthin führt die Tour von der Residenzstadt Aschaffenburg über Goldbach und Hösbach und den Weiler Unterbessenbach durch das Aschafftal. Start der Tour ist in Aschaffenburg am Hauptbahnhof. Über die Frohsinn- und die Heinsestraße erreicht man die Platanenallee am Rande des Schöntal-Parks. Weiter geht es durch die "Großmutterwiese" und mit der "Deutschen Straße" am Rande des Fasanerie-Parks zum Goldbacher Ortsteil Kugelberg. Nun orientiert man sich an den Radwegweisern in Richtung Waldaschaff/Weibersbrunn bzw. Lichtenau. Die Tour bleibt immer in Aschaff-Nähe, durchquert das Spessart-Örtchen Waldaschaff, und dann folgt der lange stetige Aufstieg parallel zur Autobahn durch den Wald bis nach Weibersbrunn. Auch dieser Ort -Standort einer ehemaligen Glashütte – wird von West nach Ost durchfahren. Der Steinbach gesellt sich am

Ortsausgang zur Strecke, mündet aber dann am "Ahlmichdamm" in die Hafenlohr. Hier geht es nach rechts in Richtung Lichtenau und später weiter nach Hafenlohr. Nun ist das Hafenlohrtal erreicht – eines der schönsten Spessart-Täler. Gleichzeitig trifft die Tour nun den begleitenden literarischen Kulturradweg. Der Europäische Kulturweg erläutert die Geschichte des Tals mit Info-Tafeln an insgesamt 12 Stationen. Weiter entlang der Straße erzählen die Stationen "Erlenfurt" "Einsiedel" und "Lindenfurter Hof" von der Geschichte der Kulturlandschaft Hafenlohrtal. Dann folgt die Station "Trinkwasserspeicher", die vom Widerstand gegen den Bau der Hafenlohrtalsperre berichtet. In Windheim mit der Info-Tafel "Mainzer Scheitplatz" biegt die Tour rechts ab und führt in einem Bogen südlich um den Ort Hafenlohr herum und folgt dann der Beschilderung nach Marktheidenfeld. Hier besteht Anschluss an die Tour 3 nach Lohr oder Wertheim (jew. ca. 20 km) mit direkten Zugverbindungen zurück nach Aschaffenburg.



### TIPP: ASCHAFFENBURG, DAS "BAYERISCHE NIZZA"



Vor der Tour sollte man sich ausreichend Zeit nehmen für eine Erkundung Aschaffenburgs, das König Ludwig I aufgrund des milden Klimas sein "Bayerisches Nizza" nannte. Highlights sind das einzigartige Pompejanum, das prächtige Renaissance-Schloss Johannisburg, die alten und neuen Kunstschätze von Grünewald und Cranach bis Kirchner und Schad sowie die zahlreichen historischen Parks. www.aschaffenburg.info

- 1 Aschaffenburg: Schloss Johannisburg, Renaissance-Schloss aus dem 17. Jh. mit staatl. Gemäldegalerie und Korkmodellausstellung, Pompejanum: Nachbau einer römischen Villa von 1848, Stiftskirche: 10. Jh., ottonisches Kruzifix, "Beweinung Christi" von Matthias Grünewald
- 2 Goldbach: (Abstecher in den Ortskern über die Autobahn) Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus; Sandsteinkirche im neoromanischen Stil
- 3 Hösbach: (Abstecher in den Ortskern über die Autobahn) Kath. Pfarrkirche St. Michael, neogotische dreischiffige Hallenkirche mit dreischiffigem Chor, davor Standbild des St. Johannes von Nepomuk (1748) und Statue St. Michael (1896)
- 4 Hofgut Unterbessenbach mit Schlosskapelle und klassizistischem Haupthaus (in Privatbesitz)
- Waldaschaff: Freizeitzentrum an der alten Kauppenbrücke mit Sportplätzen, Wasserlehrpfad, einem See und zwei alten 20 m hohen Brückenpfeilern mit Klettermöglichkeit
- 6 Heimatmuseum Weibersbrunn mit Glasausstellung am 1. So. im Monat (von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr) oder auf Anfrage geöffnet (Tel. 06094 / 752)
- Lichtenau, idyllisch gelegener Weiler im Hafenlohrtal mit Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit
- 8 Hafenlohrtal: Teilweise als Naturschutzgebiet ausgewiesenes Spessart-Tal mit weiten saftigen Wiesen; als literarischer Kulturweg des Archäologischen Spessartprojekts ausgewiesen
- Altstadt Marktheidenfeld mit Franck-Haus, 1745 erbaut mit herrlicher blauer Fassade, St. Laurentius-Kirche (18. Jh.), Alte Mainbrücke aus mächtigen Sandsteinquadern (1845)















### MAIN-BACHGAU-TOUR

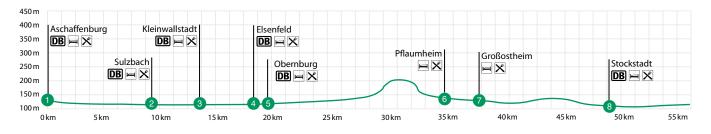
### Rundtour entlang von Main, Mömling, Pflaumbach und Gersprenz

DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start/Ziel: Aschaffenburg Hauptbahnhof Länge: 56,5 km Höhenmeter: 290 m Höchster Punkt: 225 m Tiefster Punkt: 110 m

Diese Tour verläuft zunächst am Main und stellt dann die linksmainischen Gebiete Mömlingtal und Bachgau vor. Los geht es am Aschaffenburger Hauptbahnhof. Am Main geht es nach links und nun folgt die Tour der Wegweisung in Rtg. Elsenfeld. Herrliche Uferlandschaften und schöne Ausblicke auf die Ausläufer des Spessarts und des Odenwalds versüßen die Fahrt bis nach Sulzbach. Am Ortsausgang von Sulzbach verlässt die Tour die unmittelbare Nähe des Ufers und wechselt auf die andere Seite der Straße bis nach Kleinwallstadt. Dort führt der Weg vorbei am hübschen Ortszentrum mit dem sog. Römer hinunter zum Main. Die Tour verläuft dann immer in Ufernähe bis zum Elsenfelder Bahnhof. Durch die Unterführung geht es auf die Fußgängerbrücke. Noch auf der Brücke nimmt man die Treppen hinab in die Obernburger Mainanlagen. Von hier aus lohnt ein Abstecher in das Obernburger Römermuseum und zur Altstadt. Nach der Mömlingbrücke zweigt die Tour vom MainRadweg rechts in Richtung Mömlingen ab. Auf dem Weg dorthin radelt

man durch idyllische Wiesenlandschaften entlang des Mömlingtals. Nach der Ortsdurchfahrt durch Mömlingen folgt der einzige Anstieg der Tour um in den Bachgau nach Wenigumstadt zu kommen. Über Pflaumheim erreicht man Großostheim. In der Weinbaugemeinde lohnt nicht nur die Besichtigung des Fachwerkensembles auf dem großen Marktplatz, sondern auch die Einkehr in eines der Restaurants oder eine Häckerwirtschaft. Frisch gestärkt verlässt man Großostheim über die Babenhäuser Straße, passiert den Kreisel am Ortsteil Ringheim in Flugplatznähe und taucht dann in den Wald ein. Die Tour verläuft eine ganze Weile entlang der bayerisch-hessischen Grenze bis sie die Gersprenz erreicht. Entlang des Flusses geht es nun bis nach Stockstadt. Auch hier stand zu Römerzeiten ein Kastell. Lohnenswert ist ein Besuch des Heimatmuseums - ein Museum zum Erleben und Erfahren der Geschichte. Dann geht es über die Brücke nach Mainaschaff und immer auf dem MainRadweg in Ufernähe zurück nach Aschaffenburg.



# TIPP: BACHGAUMUSEUM RICHGAUMUSEUM RICHGAUMUSEUM

Der Fachwerkhof Nöthigsgut mit dem Gotischen Haus ist ein ehemaliger Lehenshof der Mainzer Dompröpste (1537–1629). Heute ist hier das Bachgaumuseum untergebracht. Die Exponate betreffen schwerpunktmäßig regionales Handwerk und Landwirtschaft im 19. Jh., befassen sich aber auch u.a. mit Kleidung, Schule und Spielzeug zu dieser Zeit. www.bachgaumuseum.de

- 1 Aschaffenburg: Schloss Johannisburg, Renaissance-Schloss aus dem 16. Jh. mit staatl. Gemäldegalerie und Korkmodellausstellung; Pompejanum: Nachbau einer römischen Villa von 1848; Stiftskirche: 10. Jh., ottonisches Kruzifix,,,Beweinung Christi" von Matthias Grünewald
- 2 Sulzbach: Klassizistische Kirche St. Anna von 1788 mit antik erscheinendem Portikus. Architekt: Emanuel Joseph von Herigoyen; Rundgang entlang der instandgesetzten mittelalterlichen Ortsbefestigung.
- 3 Kleinwallstadt: Historischer Ortskern mit barocker Pfarrkirche, Templerhaus und Altem Rathaus am "Römer"
- 4 Elsenfeld: Dorfkirche St. Gertraud mit Rokoko-Ausstattung, Dampfmaschine aus dem Jahr 1911 direkt am Radweg
- 6 Obernburg: Historische Altstadt mit fünf erhaltenen mittelalterlichen Türmen, Rosengarten, Annakapelle und Römermuseum
- 6 Pflaumheim: Ältestes Rathaus im Bachgau, Fachwerkbau aus dem Jahr 1548.
- Großostheim: Historischer Ortskern mit Fachwerkhäusern aus dem 16.–18. Jh. und drei verbliebenen Wehrtürmen, Pfarrkirche St. Peter und Paul mit Beweinung Christi des Bildhauers Tilman Riemenschneider (1515), Fachwerkhof Nöthigsgut, ehemaliger Lehenshof der Mainzer Dompröpste (1537–1629) mit Bachgaumuseum.
- 8 Stockstadt: Leonharduskirche (1773) und ehemaliges Zollhaus (16. Jh.) mit schönem Fachwerk; Heimatmuseum (ÖZ 1. So. im Monat 14–17 Uhr, Nov.–Apr.)



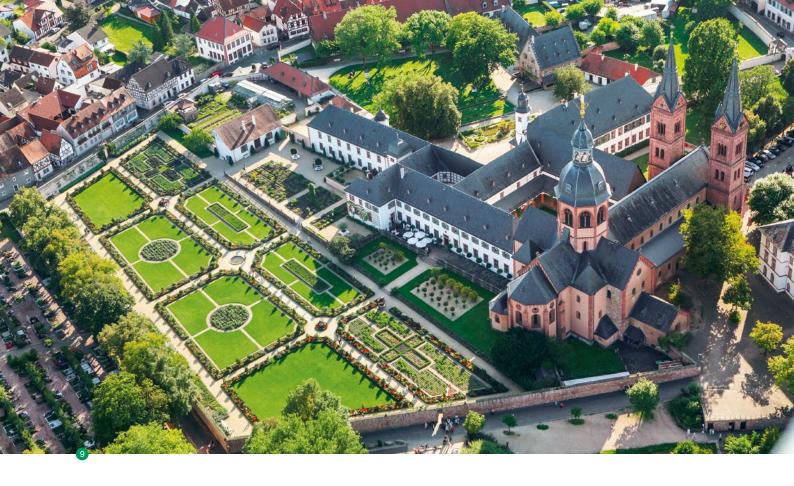












# DER MAINRADWEG IM KURMAINZER HERZ

### Rundtour mit Fährfahrt zum tiefsten Punkt Bayerns

DER WEG AUF EINEN BLICK

> Start: Bahnhof Kahl a. Main Alternativ: Bhf Dettingen oder Kleinostheim Länge: 34 km Höhenmeter: 100 m Höchster Punkt: 150 m Tiefster Punkt: 102 m

Start der Tour ist der Bahnhof in Kahl a. Main am nordwestlichsten Punkt des Spessart-Mainlands. Die Tour folgt zunächst den Schienen in Richtung Süden und biegt dann mit dem Kahltal-Spessart-Radweg (s. Tour 5 auf Seite 14) in Richtung Alzenau ab. Es geht durch offene Wiesen, Felderlandschaft und an Seen vorbei bis die Tour wieder dem Flüsschen Kahl näher rückt und schließlich das Zentrum von Alzenau erreicht. Hier lädt das neu gestaltete Gelände der Gartenschau mit Park, Bänken, Spielgeräten, Liegen, Winzerpavillon und Biergarten zur Rast ein. Imposant ist die weithin sichtbare Burg Alzenau. Im Zentrum wird die Kahl erneut überquert und führt dann an den traditionsreichen Alzenauer Winzerörtchen Wasserlos und Hörstein und schließlich am Spessart-Waldrand vorbei bis nach Kleinostheim. Hier erreicht sie dann den Main und damit den MainRadweg. In Kleinostheim locken einige Einkehrmöglichkeiten direkt am Main oder auch bei schlechterem Wetter das Vitamar. Immer in Flussnähe fährt

man nach Karlstein. Ein Besuch der Hippolytkirche ist hier ein Muss. Auch das Heimatmuseum bietet Interessantes – insbesondere Informationen zur berühmten Schlacht bei Dettingen von 1743. Am Ortseingang verlässt der MainRadweg die Tour und führt über die Mainbrücke ins Hessische. Die Tour bleibt auf der rechten Seite des Mains. Nun ist es nicht mehr weit zum zweifachen Höhepunkt: Eine Fährfahrt hinüber nach Seligenstadt ist ein ganz besonderes Erlebnis. Seligenstadt besticht mit seiner Altstadt, der Einhardbasilika und dem ehemaligen Benediktiner-Kloster mit dem berühmten Klostergarten. Mit der Fähre geht es zurück ins bayerische Karlstein und dann zum nächsten Höhepunkt, der gleichzeitig ein Tiefpunkt ist: Dort, wo die Kahl in den Main mündet, ist nicht nur die bayerisch-hessische Landesgrenze, sondern auch der tiefste Punkt Bayerns mit genau 102 m über NN. Zum Abschluss geht es dann entlang der mäandernden Kahl zurück zum Bahnhof.





Die beschriebene Tour verläuft streckenweise auf dem Europäischen Kulturradweg "Kurmainzer Herz", einer 45 km langen Entdeckungsreise durch das ehemalige Kurmainzerische Gebiet rund um Seligenstadt. Flyer und Infos gibt es beim Archäologischen Spessartprojekt unter www.spessartprojekt.de

- **1 Kahler Seenbäder:** Campingsee (1.500 m Sandstrand, Wasser-Fun-Park etc.) und Waldseebad
- 2 Alzenau: Burg Alzenau um 1400 erbaut, einst Verwaltungssitz der Kurfürsten von Mainz; heute Anziehungspunkt bei vielen Veranstaltungen
- Rückersbacher Schlucht: Waldschlucht mit beeindruckenden Felsformationen
- 4 Freizeitbad Vitamar in Kleinostheim: Sportbecken mit Sprungeinrichtungen und weitläufiger Außenanlage mit Liegewiese und Beachvolleyball und Gastronomie
- 5 St. Hippolytkirche, Karlstein-Dettingen (spätgot. Bau mit Zelebrantensitz & Sakramentshäuschen, 15. Jh.)
- 6 Heimatmuseum Karlstein
- Pfarrkirche St. Peter und Paul, Karlstein-Dettingen, erb. 1923 mit einzigartigen expressionistischen Monumentalmalereien
- (8) Mainfähre: Mini-Kreuzfahrt über die Landesgrenze zwischen Hessen und Bayern
- Seligenstadt: Einhardbasilika (Lang- und Querhaus aus dem 9. Jh., gotischer Chor, barocke Ausstattung), historische Altstadt mit herrlichen Fachwerkhäusern und idyllischen Plätzen, ehem. Benediktinerabtei mit barockem Konventgarten (8000 m² mit Apothekerund Kräutergarten und Orangerie) und Klostermühle aus dem Jahr 1574
- (102 m über NN)
- 11 Historisches Kahl: 27 m hoher Wasserturm (1931), Rathaus (Sandstein, 1830 als ehem. Zollhaus an der Grenze Bayerns), Kreuzkirche (Bauhausstil, 1929), Liborius-Wagner-Kirche (1987, Rundbau mit geschwungenem Zeltdach), Kirche "St. Margareta" (erb. 1910 unter Einbeziehung d. Hauptraumes d. alten Kirche (1766) als Eingangshalle. 1961/62 erw. und renov.), steinerner "Backes" – ehem. öffentlich. Backhaus (1650)



















# BIKER-DORADO SPESSART-MAINLAND

### Die Hügel des Mittelgebirges bieten vielfältige Strecken für alle Ansprüche

Das Spessart-Mainland bietet nicht nur Flusserfahrungen. Während die Genussradler sich entspannt entlang der Ufer treiben lassen, bieten die Hügel des Spessarts auch sportliche Herausforderungen für Mountainbiker. Die Vielfalt der Strecken und Angebote für Biker ist dabei genauso groß wie die Vielfalt unserer Orte und Landschaften.

Drei Initiativen bemühen sich seit einigen Jahren um ein herausragendes und anspruchsvolles Netz von Rundtouren, Trails und markierten Wegenetzen für die Liebhaber des raueren Profils. In den Orten rund um Frammersbach, im Sinngrund und im Landkreis Aschaffenburg ist die älteste und traditionsreichste Initaitive beheimat: Der Bikewald-Spessart bietet 22 Routen in 3 Bikegebieten (s. a. Seite 30/31). Erst einige wenige Jahre jung ist das Projekt "Spessart Biken" im Nordspessart mit 22 Touren in 11 Gemeinden und einem Streckennetz von 650 km, das ständig erweitert wird (s.a. Seite 32/33). Das churfränkische MTB-Netz im Westen des Spessart-Mainlands stellt sich auf der Seite 29 vor.







# MOUNTAINBIKEN IN CHURFRANKEN

### Freerides, Trails & andere Besonderheiten

Hochschalten zum Runterschalten? Eine immer größere Herausforderung annehmen, um bei sich und seinem Sport zu sein und dabei den Alltagsstress für ein paar Stunden vergessen - das gibt's nur beim Mountainbiken! In Churfranken findet man dafür ein echtes Rundumpaket vor: geniale Trails in einer fantastischen Landschaft, die auch aus Küche und Keller einiges zu bieten hat. Mit acht Trails und einem Bike-Trainingsparcour ist die Region Churfranken ein Mekka für Mountainbiker!



### Churfranken Mountainbike-Trails - kurz und knapp

### Mountainbike-Strecke Am 1 - Schwer

Dieser Trail ist ein fettes Pfund! 30 Kilometer rund um Amorbach, 900 Höhenmeter. Gilt als schwer. Weitgehend Singletrails.

### Mountainbike-Strecke Bü 1 - Mittel

Echt abwechslungsreich – mittlerer Schwierigkeitsgrad, geht etwa 26 Kilometer rund um den Winzerort Bürgstadt. Großteils auf befestigten Wegen, 622 Höhenmeter.

### Mountainbike-Strecke Co 1 - Mittel bis Schwer

Mittel bis schwer ist dieser 34 Kilometer-Weg rund um Collenberg. Flowige Trails, aber konditionell schwierig, weil 963 Höhenmeter in unter drei Stunden. Die Runde kann aber auch halbiert werden, da sie aus zwei sich kreuzenden Schleifen besteht.

### Mountainbike-Strecke Gh 1 - Mittel bis Schwer

Knapp tausend Höhenmeter (980 Hm), 31 Streckenkilometer. Zwischendrin führt der Weg an einem Ausflugslokal vorbei, zum "Tanken". Eine schöne Weinbergs-Strecke. Bei den Blicken die Rebhänge hinab ins Maintal, kann man glücklich und zufrieden durchschnaufen.

### Mountainbike-Trail Mil 1 - Schwer

Mit "nur" 828 Höhenmeter ein echter "Klopper", weil technisch und konditionell schwer. Mil 1 bietet steile, schmale, kurvengespickte Abfahrten, inklusive kleinerer Drops. Aber auch eine spaßige Strecke mit kleinem Anlieger, netten Wellen und smarten Slaloms zwischen Bäumen hindurch.

### Mountainbike-Trail Mö 2 – Mittel

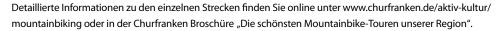
Mit 21 km Länge und 476 Höhenmetern, sowie einem hohen Schotterweganteil gut für MTB-Einsteiger geeignet. Erweiterung der Strecke zu Mö1 möglich.

### Mountainbike-Trail Ei 1 - Mittel

Schöne Strecke zum Entspannen, mittlerer Schwierigkeitsgrad. Die Ups and Downs sind kombiniert, sodass anspruchsvolle Abschnitte und Erholungsstrecken sich abwechseln. Und die Ausblicke sind herausragend – runter ins Maintal und rüber auf die Hügel des Spessart. 783 Höhenmeter und 32 Kilometer.

### Mountainbike-Rundtour Sulzbach - Mittel

In Sulzbach steht eigentlich die Wiege des MTB-Sports in Churfranken. 30 Kilometer, mittlerer Schwierigkeitsgrad, 650 Höhenmeter. Weitestgehend eine Waldstrecke, spaßige Singletrails, spektakuläre Schönwetter-Fernblicke. 25 %-Steigungen inklusive.







### TIPP:

Im Jahr 2018 wurde an der Rundstrecke Co 1 ein Bikeparcour als Übungsgelände für Jung und Alt eröffnet. Auf der Jumpline, Pumpline und den diversen Hindernissen kann man seine Fähigkeiten erproben, bevor es auf die richtigen Tracks geht, oder sich einfach weiterbilden. Das Übungsgelände befindet sich am Ende der Neustadtstraße in Collenberg.











## **BIKEWALD SPESSART**

### Naturpark mit dem BIKE erleben

Mit oder ohne E-Unterstützung ist im Bikewald Spessart keine Frage. Entscheidend ist, dass je nach eigener Lust und Laune, Kondition und Fahrkönnen zwischen Aschaffenburg, Lohr a. Main und der Vorrhön alles geboten ist, was das Radlerherz erfreut. So werden auch Familien und gemischte Reisegruppen glücklich.

### 22 farbig ausgeschilderte Strecken

Aus dem Routennetz des Bikewald Spessart, das sich über 22 farbig ausgeschilderte Strecken in drei Anforderungsstufen mit einer Gesamtlänge von 875 km durch den Naturpark zieht, wählen Naturliebhaber, Touren- und E-Biker ihre passende Strecke aus. Dieses Streckennetz verläuft meist auf Forst- und Flurwegen. Zur Orientierung sind drei großmaßstäbliche Karten erhältlich.

### **Spessart mit GPS**

Trailbiker und Enduro-Freunde entdecken den Spessart mit GPS und Daten aus dem Internet. 17 GPS-Touren führen auf Trails, die bisher kaum befahren wurden. Heruntergeladen werden können die Tour-Daten als gpx- und kml-Daten auf www.bikewald-spessart.de. Auch für die Strecke der "BIKE Trans Germany" sind Einund Zweitagestouren zum Kreuzberg (Rhön) oder nach Oberhof (Thüringer Wald) im Download.

### **DIMB-Trailscouts**

In der Gruppe macht Biken besonders viel Spaß. Für geführte Radtouren in Gruppen bis zehn Personen sind ortskundige Bikeguides zu buchen, die überwiegend als DIMB-Trailscout zertifiziert sind. So lernen Sie die schönsten Plätze im Bikewald Spessart kennen.

### Wochenend-Fahrtechnikseminare

Möchten Sie auf- oder umsteigen vom Bikeweg zum Trailsurfen? Die Palette der Schulungsangebote ist sehr breit bei den Wochenend-Fahrtechnikseminaren des MTB-Fahrtechnik-Trainers Bernd Englert. Bernd ist seitens der DIMB (Deutsche Initiative MTB) ausgebildeter Trailscout, Freeride-Guide und Fahrtechnik-Coach.

### Für abfahrtorientierte Biker

"Down-the-hill" und wieder mit dem Lift hinauf? Für abfahrtorientierte Biker werden im "Bikepark Frammersbach" an mehreren Wochenenden "Lifttage" organisiert, an denen der Schlepplift euch unkompliziert an den Anfang der zahlreichen Downhill- und Freeridestrecken bringt.

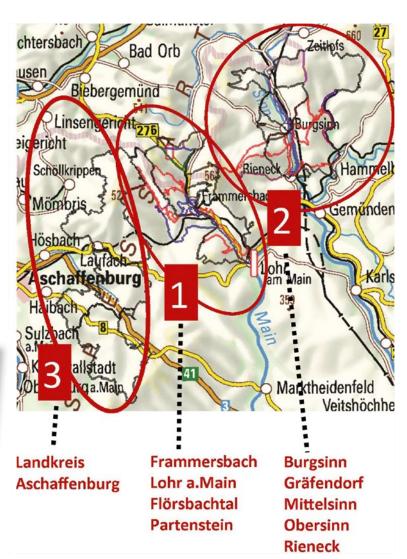
### INFO

www.bikewald-spessart.de.
Anfragen und Guide-Buchung unter
info@bikewald-spessart.de
Tourist-Info für den Bikewald Spessart:
Frammersbach Marketing eG, Marktplatz 3,
97833 Frammersbach, Tel. 09355-4800.



### **DREI BIKEGEBIETE mit ROUTENKARTEN**









### FLOW ERLEBEN

### Das Mountainbikenetz im Naturpark Hessischer Spessart

Im Naturpark Hessischer Spessart lässt das große Spessart Biken-Tourennetz mit gepflegten und markierten Strecken die Herzen der Mountainbiker höher schlagen. Ein ausgeklügeltes Wegenetz mit 22 Touren, über 650 Kilometer Strecke und über 12.000 Höhenmetern, sorgt für unzählige Bike-Erlebnisse. Jede ausgewiesene Tour hat ihre Besonderheiten und besticht durch viele kleine und große Highlights entlang der Strecke.

Die Touren bieten für jedes Level eine Menge Spaß, denn sie haben unterschiedliche Ansprüche an Kondition und Fahrtechnik. Das Angebot reicht von der aussichtsreichen Genusstour bis zur sportlichen Herausforderung. Sie können abseits asphaltierter Straßen, auf Forstwegen, Trails und idyllischen Pfaden, entlang sprudelnder Bäche, durch tiefe Täler, mystische Wälder und über Hochflächen die verwunschene Landschaft des Spessarts entdecken und von einem zum nächsten Trail pendeln.

Ein weiteres Highlight ist der Flowtrail Bad Orb.
Neben den Naturtrails finden sich hier bearbeitete
Teilstrecken, die mit Kurven, Anliegern und Stufen
ein Achterbahngefühl voller "Flow" entstehen lassen.
Neben dem Übungsparcours, der optimal für Familien
und MTB-Einsteiger geeignet ist, gibt es noch drei
weitere Trails mit unterschiedlichen Ansprüchen. Die
"Hindernisse" können aber auch umfahren oder langsam überrollt werden – somit sind sie für fast jeden

geeignet. Der Naturpark Hessischer Spessart liegt an der Tangente Frankfurt - Fulda und ist somit auch für Mountainbiker/-innen aus anderen Regionen bestens erreichbar. Viel Spaß beim Entdecken der stillen Mitte Deutschlands!



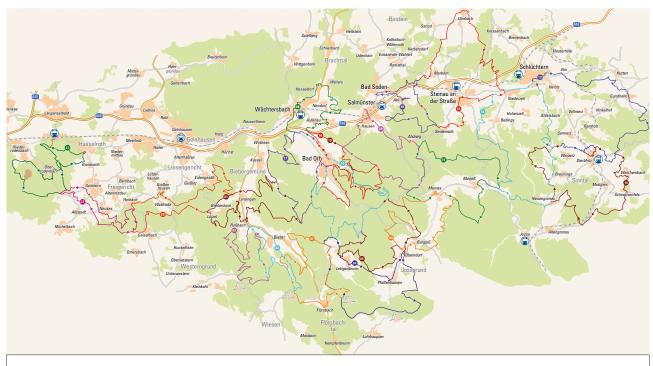
### **Naturpark Hessischer Spessart**

Georg-Hartmann-Straße 5-7 63637 Jossgrund-Burgjoß Tel.: 06059/906690 E-Mail: info@naturpark-hessischer-spessart.de www.spessartbiken.de

### Spessart Tourismus und Marketing GmbH

Seestraße 11 63571 Gelnhausen Tel.: 06051/887720

E-Mail: info@spessart-tourismus.de www.spessart-tourismus.de/mountainbiken



### ÜBERSICHT DER SPESSART BIKEN TOUREN

- 01 1 Roßbacher Täler-Tour (35,1 km)
- 02 2 Wiesbütt-Schleife (21,0 km)
- 03 3 Ralfs Runde (26,6 km)
- 04 4 Jossataler Höhentour (34,9 km)
- 05 **S** Beilstein-Schleife (25,5 km)
- 06 6 Grenzerfahrung (28,2 km)
- 07 7 Flörsbach-Runde (29,3 km)
- 08 B Panorama-Runde (22,7 km)
- 09 9 Alsberger Blick (27,1 km)
- 10 Duathlon-Schleife (23,3 km)
- 11 🔟 Rhönblick (31,8 km)

- 12 🔁 Brüder-Grimm-Tour (35,9 km)
- 13 🖪 Brandenstein-Runde (37,5 km)
- 14 4 2-Täler-Tour (37,2 km)
- 15 **I** Sinntal-Runde (36,4 km)
- 16 [6] Challenge kurz (33,3 km)
- 17 17 Bad Orber Aussicht (27,8 km)
- 18 📵 Quellen und Höhen (29,2 km)
- 19 19 Orber Genuss-Tour (19,6 km)
- 20 20 Gerichtswald-Pfade (34,4 km)
- 21 21 Fernblicke (23,7 km)
- 22 22 Buchberg-8 (26,6 km)

### Bahnhof Regional-Express

07 — Tour auf Karte

empfohlene Fahrtrichtung
Anbindung Bikewald Spessart

Schwierigkeitsgrad / Wegweisung:

16 schwer

leicht
mittel

Hinweis:

Die Karte ist nicht maßstabsgetreu und stark vereinfacht dargestellt

Stand: April 2019 Kartografie: Michael Haipeter







## WALD ERFAHREN

### Einfach E-Biken im Spessart-Mainland

Mit der Initiative "Wald erFahren" verfügt der Spessart über das umfangreichste und größte Ladeinfrastrukturprojekt Deutschlands! Ein flächendeckendes Netz an E-Bike-Ladestationen an Standorten mit hoher Aufenthaltsqualität ermöglicht die flexible und unabhängige Mobilität mit dem Fahrrad auch in der hügeligen Landschaft des Spessarts.

Das meist unhandliche Heimladegerät kann zu Hause bleiben, denn das benötigte Kabel für die Ladestation kann geliehen oder erworben werden. Der Ladevorgang ist für alle Nutzer an den Ladestationen des Projektes "Wald erFahren" kostenfrei. Der Akku des E-Bikes kann mit diesem System unabhängig von der Witterung geladen werden. Durch akkuspezifische Ladeprotokolle wird der Akku besonders schonend und entsprechend der Herstellerangaben geladen.

Die Initiative "Wald erFahren" hat übrigens auch schon Preise eingeheimst, z.B. das Goldene Pedal 2018 des ADFC Bayern für die beste Radtourismus-Serviceidee oder den renommierten **ADAC-Tourismuspreis Bayern 2019.**  Speziell ausgearbeitete E-Bike-Touren führen zu den schönsten Standorten der Region:

www.spessart-mainland.de/walderfahren







# HIER KÖNNEN SIE DEN WALD ERFAHREN













# GUT ANKOMMEN MIT BUS UND BAHN

Natürlich können Sie die Touren im Spessart-Mainland beliebig kombinieren, um wieder zum Ausgangspunkt zurückzukommen. Bei vielen unserer Tourenempfehlungen haben Sie aber auch die Möglichkeit, mit dem Zug (gegebenenfalls auch mit dem Bus) zurückzufahren. Im Gebiet der VAB (s.u.) ist die Fahrradmitnahme sogar werktags ab 9 Uhr und am Wochenende ganztags kostenlos! Unser gut ausgebautes ÖPNV-Netz im Spessart-Mainland lässt hier (fast) keine Lücken. Im Spessart-Mainland sind die folgenden Verkehrsbetriebe für Sie unterwegs – und beraten Sie gerne unter den angegebenen Kontaktadressen bei den Planungen für Ihre Tour.



### Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB)

Kundenzentrum: Ludwigstraße 8,63739 Aschaffenburg Telefon: (06021) 1506666 www.vab-info.de



Westfrankenbahn

### **DB RegioNetz Verkehrs GmbH**

Westfrankenbahn Elisenstr. 30, 63739 Aschaffenburg Telefon: (0 60 21) 33 71 93 www.westfrankenbahn.de



### Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH

Friedrich-Spee-Straße 58-64 97072 Würzburg Telefon: (0 93 1) 36 886 886 www.vvm-info.de



### KVG Main-Kinzig mbH

Nürnberger Straße 41 63450 Hanau Telefon: (06181) 91920 www.kvg-main-kinzig.de



westfrankenbahn.de facebook.com/westfrankenbahn die-bembel.de

Wir fahren für:







im Kahlgrund, Odenwald und Hohenlohe.

Zu den schönsten Strecken an Main und Tauber,

Westfrankenbahn

# Mobilitätszentrale Main-Spessart



Für Ihre Reiseplanung im Verkehrsverbund Mainfranken können Sie auf den Service der Mobilitätszentrale Main-Spessart zurückgreifen. Sie nennt Ihnen den günstigsten Weg um zu Ihrem Ziel zu kommen, hilft Ihnen bei allen Fahrplanfragen und nennt Ihnen den Fahrpreis. Erreichbar montags bis freitags von 9 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr.

#### VVM-Servicetelefon

0931 - 36 886 886 www.vvm-info.de mail@vvm-info.de











# KOMPETENZ IN SACHEN RADWANDERN

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ist der kompetente Ansprechpartner für das Radfahren auch im Spessart-Mainland. Zuständig sind die Kreisverbände Aschaffenburg-Miltenberg und Main-Kinzig. (www. adfc-aschaffenburg.de oder www.adfc-main-kinzig.de). Dort gibt es Tourenvorschläge, geführte Radtouren und weitere vielfältige Informationen rund um das Radfahren im Spessart-Mainland.

Für Ihre Tourenplanung empfehlen wir als Ergänzung die folgenden im Handel erhältlichen Karten:



#### ADFC Regionalkarte Spessart/Main/Odenwald:

Sie umfasst das Gebiet von Gelnhausen und Bad Orb im Norden bis Amorbach und Wertheim im Süden, von Höchst/Odenwald und Rodgau im Westen bis Gemünden und Marktheidenfeld im Osten. Mit dem für Radler idealen Maßstab 1:75.000 und der doppelseitigen Bedruckung wird ein großes Gebiet abgebildet, das nicht nur den kompletten Bayerischen Untermain mit Stadt und Landkreis Aschaffenburg und dem Landkreis Miltenberg einschließt, sondern auch große Teile der angrenzenden hessischen Landkreise und des Landkreises Main-Spessart.

BVA, ISBN: 978-3-87073-538-8, 7,95  $\in$ 

#### Radwegekarte Spessart – I. Bayerischer Spessart, CoCon Verlag

Maßstab 1:50.000, ISBN 978-3-937774-98-5, 7,90 €



## **GUT INFORMIERT**

Die Touristinformation Spessart-Mainland hat nicht nur eine Fülle an Informationsmaterial zur Unterstützung Ihrer Urlaubsgestaltung herausgegeben – auch im Internet gibt es vielfältige Informationen inkl. interaktiver Karte und virtuellem Tourenportal. Viele Broschüren stehen auch als Internet-Blätterkataloge auf der Webseite www. spessart-mainland.de zur Verfügung. Außerdem gibt es noch die folgenden detaillierten Beschreibungen und Tourenbegleiter zu einzelnen Fernwegen:

- · Radfahren auf der Spessart-Nord-Ost-Passage
- · Radeln ums Mainviereck
- · Tourbegleiter MainRadweg

Diese und die folgenden Broschüren können Sie kostenlos in unserem Servicecenter unter Telefon 060 22/26 10 20 oder auf der Webseite bestellen.



Radfahren auf der Spessart-Nord-Ost-Passage



Radeln ums Mainviereck



Tourbegleiter MainRadweg



von links nach rechts:

- Urlaubskatalog mit Gastgeberverzeichnis
- Gruppenreisenkatalog
- Gebietskarte
- Panoramakarte
- Freizeit Aktiv mit Veranstaltungskalender



von links nach rechts:

- Übersichtskarte
- Wandern auf den Europäischen Kulturwegen
- Tourenbegleiter Spessartwege



von links nach rechts:

- Fernwe(h)ge Wandertouren im Spessart-Mainland
- Camping- und Wohnmobilstellplätze
- Brennkunst im Spessart-Mainland



Auf dem interaktiven Radtourenportal des Tourismusverbands Spessart-Mainland stehen mehrere Hundert Rad-und Wandertourenvorschläge zur Verfügung. Über ein Menü können Sie Ihre Tourenwünsche in einem Formular eingeben und erhalten dann die passenden Tourenvorschläge. Dabei kann man nach Startort, Dauer der Tour, Höhenmetern, Schwierigkeitsgrad und vielen weiteren Kriterien filtern. Die Tour wird dann auf einer interaktiven Karte am Bildschirm angezeigt. Auch Höhenprofile, Markierungszeichen, Fotos und eine Wegbeschreibung sind abrufbar. Außerdem besteht die Möglichkeit die Toureninformationen als pdf auszudrucken und die GPS-Daten herunterzuladen. Auch Wander- und Nordic Walking-Touren stehen zur Verfügung!

www.spessart-mainland.de

## ANKOMMEN UND WOHLFÜHLEN – FAHRRADFREUNDLICHE GASTGEBER



Was gibt es Schöneres, als sich nach einer genussvollen Radtour so richtig verwöhnen zu lassen? Unsere fahrradfreundlichen Gastgeber haben sich ganz auf Sie und die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt.

Egal, ob Sie eine Mehrtages-Radtour durch das Spessart-Mainland planen oder lieber ein festes Quartier bevorzugen, um von dort aus die Schönheiten der Region zu erradeln. Die "bett + bike"-Betriebe verwöhnen Sie mit gemütlichen Zimmern und heimischer Küche! Vom komfortablen Hotel bis zur gemütlichen Pension – sie alle erfüllen die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen und bieten darüber hinaus so manche Annehmlichkeiten. Bei Betrieben, die das Bett+Bike-Qualitätssiegel tragen, sind Sie, Ihr Fahrrad und Ihre Ausrüstung gut aufgehoben. Die Mindestkriterien, die jeder "bett + bike"-Betrieb erfüllt, sind:

- Aufnahme von Rad fahrenden Gästen auch für nur eine Nacht
- Abschließbarer Raum zur unentgeltlichen Aufbewahrung der Fahrräder über Nacht

- Raum zum Trocknen für Kleidung und Ausrüstung (z. B. Trockenraum, Waschkeller, Boden etc.)
- Angebot eines vitamin- und kohlehydratreichen Frühstücks oder einer Kochgelegenheit
- Aushang, Verleih oder Verkauf von regionalen Radwanderkarten und Radwanderführern, Bahn- und Busfahrplänen und ggf. Schiffs- und Fährangeboten
- Bereitstellen eines Fahrrad-Reparatursets mit den wichtigsten Werkzeugen für einfache Reparaturund Wartungsarbeiten
- Information über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummern der nächsten Fahrradreparaturwerkstätten für größere Reparaturen

Weitere Informationen zu den Kriterien und eine Auflistung der Betriebe finden Sie unter:

#### www.bettundbike.de

Im Folgenden präsentieren sich einige der "bett + bike"-Betriebe aus dem Spessart-Mainland:



Karlstraße 16 · 63739 Aschaffenburg Telefon (0 60 21) 23 13 2

info@zumgoldenenochsen.de · www.zumgoldenenochsen.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 78/39

Öffnungszeiten Gastronomie: Di.–Sa. 17:30–21:30 Uhr, für Gruppen ab 15 Personen auch mittags geöffnet Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 9, 10): ca. 150 m



Frankfurterstr. 11 · 63628 Bad Soden-Salmünster Telefon (0 60 56) 12 33

info@pension-zum-loewen.de · www.pension-zum-loewen.de

Anzahl der Betten: 5

Entfernung zum R3 (Tour 7) ca. 500 m



Hauptstraße 30 · 63927 Bürgstadt Telefon (0 93 71) 9 78 80

info@adler-landhotel.de · www.adler-landhotel.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 54/28

Öffnungszeiten Gastronomie: Mo.-Sa. ab 17 Uhr,

Sa/So Mittagstisch 12–14 Uhr

Entfernung zum MainRadweg (Tour 2): ca. 150 m



Hauptstraße 23 · 63927 Bürgstadt Telefon (0 93 71) 40 35 0

info@hotel-weinhaus-stern.de·www.hotel-weinhaus-stern.de Anzahl der Zimmer: 17 (auch Drei- & Vierbettzimmer mögl.) Öffnungszeiten Gastronomie: Mi.-Mo. ab 17:30 Uhr Entfernung zum MainRadweg (Tour 2): ca. 400 m



Bainweg 1 · 63927 Bürgstadt Telefon (0 93 71) 33 41

E-Mail: info@main-vinotel.de · Web: www.main-vinotel.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 20/10 Öffnungszeiten Gastronomie:

Immer jeweils 14 Tage am Stück im März, Mai, Juni, Juli, Sep. und Nov. ab 12 Uhr, duchgehend warme Küche Entfernung zum MainRadweg (Tour 2): ca. 500 m



Hofweg 8 · 97737 Gemünden a.Main Telefon (0 93 51) 51 10 Mobil (01 51) 20 79 30 89 oder (0151) 65 19 23 15  $we ig and michael @t-on line. de\cdot www. we ig and-gemuenden. de\\$ Anzahl der Betten/Zimmer: 4/2

Entfernung zum Sinntal-Radweg (Tour 4): ca. 300 m Entfernung zum MainRadweg (Tour 3): ca. 600 m



Sudetenstraße 30 · 97737 Gemünden a.Main Telefon (01 60) 93 11 95 30 oder (0 93 51) 36 38  $inge.weigand@haus-weigand.de \cdot www.haus-weigand.de\\$ 

Anzahl der Betten/Zimmer: 3/2

Entfernung zum Sinntal-Radweg (Tour 4): ca. 1,2 km Entfernung zum MainRadweg (Tour 3): ca. 1,2 km



Kirchstraße 1 · 63920 Großheubach Telefon (0 93 71) 28 24

weinbretzel@t-online.de · www.weingut-bretzel.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 20/5 DZ+MBZ

Öffnungszeiten der Gastronomie:

Freitag und Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr, sowie Häckerzeiten

Entfernung zum MainRadweg (Tour 1): ca. 20 m



Marktstraße 1 · 63924 Kleinheubach Buchung über "MarktCafé am Park", Baugasse 18 Telefon (0 93 71) 48 29

marktcafeampark@t-online.de · www.marktcafe-am-park.de

**Anzahl der Betten/Zimmer:** 9

Öffnungszeiten der Gastronomie: Frühstück 7.30 bis 10.00 Uhr, Abendessen 18.00 bis 20.00 Uhr. Für Gruppen können individuelle Öffnungszeiten vereinbart werden Entfernung zum MainRadweg (Tour 1): ca. 500 m



Jahnstraße 2 · 97816 Lohr a.Main Telefon (0 93 52) 60 90

 $in fo@park hotel-leiss. de \cdot www.park hotel-leiss. de$ 

Anzahl Betten/Zimmer: 102/57 Öffnungszeiten der Gastronomie:

Mo.-Fr. 18:00 - 21:30 Uhr

Entfernung zum MainRadweg (Tour 3, 5): ca. 15 m



Am Kaibach 7 · 97816 Lohr a.Main Telefon (0 93 52) 8 76 10 email@hotelbundschuh.de, www.hotelbundschuh.deAnzahl der Betten/Zimmer: 58/38

Entfernung zum MainRadweg (Tour 3, 5): ca. 200 m

#### Wichtige Hinweise zur Nutzung der Broschüre:

Das Verzeichnis der Gastgeber (S. 40 - 43) dient ledialich der Information. Irrtum bleibt vorbehalten. Aus falschen Angaben und nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen Gastgebers kann keine Schadenersatzpflicht gegenüber dem Ersteller dieser Broschüre abgeleitet werden. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der von den Beherbergungsbetrieben gemachten Angaben wird keine Gewähr übernommen; ebenso nicht für Druckfehler und Preisangaben. Die Entfernungsangaben und Öffnungszeiten sind ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vorab bei Ihren Gastgebern.

#### FAHRRADFREUNDLICHE GASTGEBER



Brunnenwiesenweg 13 · 97816 Lohr a.Main Telefon (0 93 52) 24 44 lohr@jugendherberge.de www.lohr.jugendherberge.de Anzahl der Betten/Zimmer: 96 Entfernung zum MainRadweg (Tour 3, 5): ca. 1,5 km



Müller-Thurgau-Weg 4 · 97816 Lohr-Sendelbach Telefon (0 93 52) 8 96 16 PrivatPension@Wack-Lohr.de www.privatpension-wack.de Anzahl der Betten/Zimmer: 6/3 Entfernung zum MainRadweg (Tour 3, 5): ca. 200 m



Kolpingstraße 7 · 97828 Marktheidenfeld
Telefon (0 93 91) 6 00 40
info@hotel-anker.de · www.hotel-anker.de
Anzahl der Betten/Zimmer: 65/39
Öffnungszeiten Gastronomie:
Restaurant, Weinhaus Anker" tägl. 12–14 Uhr und 18–22 Uhr
Entfernung zum MainRadweg (Tour 3, 9): ca. 50 m



Telefon (0 93 71) 8 00 09 · Mobil (01 76) 42 05 24 46 info@ferienhaus-heimberger.de www.ferienhaus-heimberger.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 1 Ferienhaus und 1 Ferienwohnung für jeweils 2–4 Personen oder 4 Doppelzimmer

Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 2): ca. 200 m

Riesengasse  $40 \cdot 63897$  Miltenberg



Telefon (0 39 71) 9 73 70 info@flairhotel-hopfengarten.de www.flairhotel-hopfengarten.de Anzahl der Betten/Zimmer: 37/20 Öffnungszeiten Gastronomie: Mo. ab 17 Uhr, Di. Ruhetag (nur Hotel geöffnet), Mi.–Sa. ab 17 Uhr, So. 11.30–13.45 Uhr Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 2): ca. 200 m



Bürgstädter Str. 8 · 63897 Miltenberg Telefon (0 93 71) 97 87 0 info@jugendhaus-st-kilian.de · www.jugendhaus-st-kilian.de Anzahl Betten/Zimmer: 23/10 Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 5): ca. 500 m Main-Tauber-Fränkischer Rad-Achter: ca. 500 m



Mainstraße 77 · 63897 Miltenberg am Main
Telefon (0 93 71) 27 33
mildenburg@t-online.de · www.hotel-mildenburg.de
Anzahl der Betten/Zimmer: 22/13
Öffnungszeiten der Gastronomie:
Mo+Di Ruhetag, Mi–So ab 9:00 Uhr durchgängig geöffnet
Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 2): direkt am Haus



Mainstraße 8/13 · 63785 Obernburg Telefon (0 60 22)20 89 60

 $in fo@hotel\text{-}karp fen. de \cdot www.hotel\text{-}karp fen. de$ 

**Anzahl Betten/Zimmer:** 52/28

Öffnungszeiten der Gastronomie: Sonntag-Freitag täglich von 11.30–14.00 Uhr und ab 17.30 Uhr

Entfernung zum MainRadweg (Tour 1, 10): ca. 200 m



Obertorstraße  $5 \cdot 36381$  Schlüchtern Telefon (0 66 61) 96 94 0 info@saugut.de  $\cdot$  www.saugut.de

Anzahl der Betten: 23

Öffnungszeiten der Gastronomie:

Mo.-Sa. 11:30-14:00, Di.-Fr. ab 18:00 Uhr, und nach Vereinbarung für Gruppen und Feiern

Entfernung zum R3 (Tour 7): ca. 10 m



 $Lange-Straße\ 12\cdot 36381\ Schlüchtern-Breitenbach\\ info@landhotel-weining.de\cdot www.landhotel-weining.de$ 

Telefon (0 66 61) 9 66 60
Anzahl der Betten/Zimmer: 19/10
Öffnungszeiten der Gastronomie:
Di.–Sa. ab 17 Uhr, So. 11.30–15 Uhr,
Sonntag Abend & Mo. Ruhetag

Entfernung zum R3 (Tour 7): 3 km



Ulrich-von-Hutten Straße 1 · 36391 Sinntal/Altengronau Telefon (0 66 65) 84 77 · Mobil: (01 51) 52 08 74 10 E-Mail: info@uebernachten-sinntal.de www.uebernachten-sinntal.de

Anzahl der Betten/Zimmer: 5/3 Entfernung zum R2 (Tour 4): ca. 400 m



Ebenmühle 2 · 97877 Wertheim/OT Dörlesberg
Telefon (0 93 42) 85 93 08 7 · Mobil (01 71) 71 49 92 2
ferienhof@ebenmuehle.de · www.ebenmuehle.de
Anzahl Betten: 26 (DZ/EZ + 4 Ferienwohnungen)
Öffnungszeiten der Gastronomie: Frühstück 8:00 – 10:00,
Vesperzeit 17:30 – 20:30

Entfernung zum MainRadweg (Tour 2, 3): ca. 2,3 km Entfernung zum Taubertalradweg: ca. 500 m



Mainplatz 10 · 97877 Wertheim/Main Telefon (0 93 42) 92 54 0 info@bronnbacherhof.com www.bronnbacherhof.com **Anzahl der Betten:** 56

Öffnungszeiten der Gastronomie:

tägl. 11:00 - 15:00 Uhr und 17:00 - 23:00 Uhr

Entfernung zum MainRadweg (Tour 2, 3): ca. 100 m



Nassiger Str. 7 · 97877 Wertheim-Vockenrot Telefon (0 93 42) 92 32 0

 $in fo@gas tho f-zum-ross. de \cdot www.gas tho f-zum-ross. de \\$ 

Anzahl der Betten/Zimmer: 31/18 Öffnungszeiten der Gastronomie:

Mo.-Sa. ab 17:00 Uhr, Sonntag 11:00-14:00 Uhr & ab 17:00 Uhr

Anzahl der Betten/Zimmer: 31/18

Entfernung zum MainRadweg (Tour 2, 3) 3,50 km

Entfernung zum "Liebliches Taubertal" - Der Sportive: 2,40 km Entfernung zum Main-Tauber-Fränkischer Rad-Achter: 3,40 km Entfernung zum "Liebliches Taubertal" - Der Klassiker: 3,5 km



### Ankommen & bleiben

#### Gesund mit Salz und Sole

- Spessart Therme mit Wellenfreibad
- Totes-Meer-Salzgrotte
- Kurpark mit Generationenpark und Fontänengarten

#### Geschichte erleben

- Heilquellenweg mit Arena in der Salz und historischem Brunnenhäuschen Pacificus-Sprudel
- Burgruine Stolzenberg (Aussichtsturm)
- Huttenschloss und barockes
   Fachwerkrathaus

Tourist-Information in der Spessart Therme 63628 Bad Soden-Salmünster Telefon 06056 / 744-144



badsoden-salmuenster.de



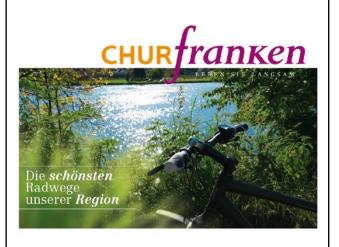


# Marktheidenfeld DA GEHT'S DIR GUT!

Radeln & Wandern | Essen & Trinken Feste & Events | Fitness & Wellness Bummeln & Shoppen | Kultur & Kunst

Touristinformation Marktheidenfeld Luitpoldstraße 17 97828 Marktheidenfeld Tel. 09391 5004-0 info@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de



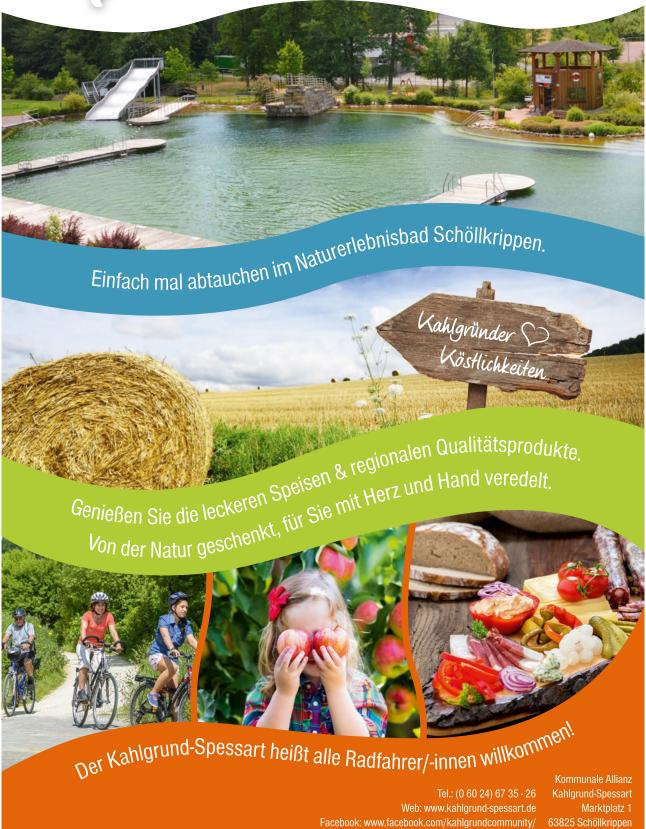


### Bei uns läuft's rund!

Genießen Sie beim entspannten Radeln auf herrlichen Radstrecken die einzigartige Natur entlang des Mains. Die Broschüre mit neun familienfreundlichen Touren inkl. Handbikestrecken können Sie ab sofort gratis anfordern unter Tel. 09371 6606976 oder auf www.churfranken.de downloaden.













## Sinntal

Mit seinen 12 Ortsteilen wird Sinntal durch die Ausläufer der beiden Mittelgebirge Rhön und Spessart geprägt. Rund 200 km markierte Wanderwege warten auf erlebnishungrige Wanderfieunde. Z. B. der Drei-Burgen-Weg, der auf ca. 16 km Länge von der Burg Brandenstein über die Ruine Steckelberg zur Burg nach Schwarzenfels führt. Zudem verlaufen der Radfernweg R2 sowie überregionale Wanderwege durch Sinntal. Zwischen dem Ortsteil Jossa und Villbach kann man auf dem Kulturradweg "Perlen der Jossa" in ca. 25 km Länge kräftig in die Pedale treten.

Jederzeit lohnt sich auch ein Besuch auf der Burg Schwarzenfels, die vor mehr als 700 Jahren hoch über dem Tal der Sinn errichtet wurde. Eine besondere Attraktion ist die hervorragende Fernsicht. Ferner wird die gesamte Burganlage für große Veranstaltungen genutzt – Theateraufführungen, Konzerte, sowie am ersten Adventswochenende ein märchenhafter Weihnachtsmarkt.

Wer nach Sinntal kommt, der kann etwas erleben oder einfach nur mit allen Sinnen genießen. Egal ob das Naturerlebnisbad mit den Wohnmobilstellplätzen, das Freibad, Kinzigquelle, Schachbrettblume, Biberlehrpfad, Reiterhöfe oder das Schulbauerndorf Weichersbach.

Zum Wohlfühlen laden Sie unsere gemütlichen Gasthäuser mit Erzeugnissen aus der Region und Wildspezialitäten ein. Außerdem bieten alle Bett & Bike Betriebe einen sicheren Abstellplatz für die Räder und eine Trockenmöglichkeit für nass gewordene Ausrüstung.





#### Verkehrsbüro der Gemeinde Sinntal

Am Rathaus 11, 36391 Sinntal-Sterbfritz Telefon 06664/80-113, Telefax 06664/80-121 Internet: www.sinntal.de E-Mail: verkehrsbuero@sinntal.de

Wir übernehmen die Organisation und den Gepäcktransfer sodass Sie unbeschwert in den Genuss einer wundervollen Natur- und Ferienlandschaft kommen können.

## Radreisen ohne Gepäck genießen:

- Main-Radweg Flussradeln
   z. B. von Bamberg nach Aschaffenburg
- Main-Spessart-Rundfahrt Entlang von Kahl und Main
- Spessart-Nord-Ost-Passage 4 Täler und 3 Flüsse
- 3-Länder-Radweg Rundtour zwischen Main und Neckar
- Taubertal-Radweg Von Rothenburg bis an den Main

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit detaillierten Angeboten an!



#### TS Touristik Service e.K.

Ruhlandstraße 5 63741 Aschaffenburg 0 60 21/4 48 9744 info@ts-touristikservice.de

www.ts-touristikservice.de www.mainradweg.bayern





# (E-)Bikewald Spessart

Von (E-)lektro bis (E-)nduro:

Erholung, Fun und Fitness.

Radrouten im Naturpark Spessart.



#### **BIKEWALD SPESSART FÜR**

ALLE: vom E-Biker bis zum Downhiller. DAS ANGEBOT: 22 ausgeschilderte Routen auf 875 km mit 17.000 Höhenmetern. GPS-Daten für 17 Trailtouren. Guides. MTB Fahrtechnikseminare. Bikepark. Flowtrails. Familientouren. Tages- und Zweitagestouren.

Nur 75 km ab Frankfurt.

www.bikewald.com







#### Zu Gast..

auf Weinfesten und in Häckerwirtschaften, um einen leckeren Tropfen unserer Winzer zu genießen.

#### Zu Gast...

auf den vielen Rad- und Wanderwege entlang von Feldern und Wälder mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.



#### Zu Gast...

in unserem Freizeitbad Elsavamar oder unserer RÖMERSAUNA.

#### Zu Gast.

im Elsavapark mit seinem Streichelzoo, Half-Pipe, Wasser-Spielplatz oder Beach-Volleyballfeldern.



im Bürgerzentrum bei einem der zahlreichen Konzerte, Kabarett- oder anderen Kulturveranstaltungen.

#### 711 Gast

im Heimatmuseum, der Klosterkirche im Kloster Himmelthal (erbaut 1232) oder der historischen Dorfkirche St. Gertraud (mit dem Wagner-Altar).



www.Elsenfeld-in-Aktion.de



# Schneewittchenstadt Lohr a.Main – Märchenhaftes trifft Kultur

Lohr a.Main
SCHNEEWITCHENSTADT
Touristinformation

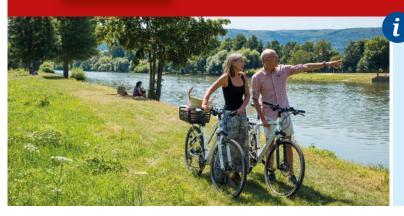
Lohr a. Main verrät Ihnen, dass Schneewittchen einst im Schloss zu Lohr geboren wurde. Ein Besuch im Spessartmuseum mit dem berühmten "sprechenden Schneewittchenspiegel" vertreibt alle eventuellen Zweifel an der Wahrheit dieser Behauptung. Die Fußgängerzone verbindet in einzigartiger Weise Tra-

dition und Moderne: mitten auf dem Marktplatz steht das Alte Rathaus aus dem 17. Jh.; moderne Geschäfte und zahlreiche Straßencafés laden zum Shoppen und Genießen ein, getreu dem Motto "LOHR MACHT LAUNE". Die vielen Sehenswürdigkeiten entdeckt man bei einem Bummel durch die Altstadt, deren mittelalterliches Flair von zahlreichen Fachwerkhäusern geprägt wird. Insidertipp: neben den kurzweiligen Stadtführungen gibt es historische Kostümführungen, bei denen Sie Kurioses und noch nie Gehörtes aus Lohr erfahren.



### Entspannte Radtouren oder fordernde Trails – Lohr ist ein Paradies für Radfahrer.

Der bekannte MainRadweg führt direkt durch Lohr und bietet sich an für kleine und große Touren ohne nennenswerte Steigungen. Acht wunderschöne Vorschläge hat die Lohrer Touristinfo in einem Service-Heft für Sie zusammengestellt. Darin finden Sie Beschreibungen und die passenden Karten zu den Touren. Gleich bestellen unter: **lohr.de** 



#### INFORMATIONEN UND KONTAKT

#### **TOURISTINFORMATION LOHR A. MAIN**

Schlossplatz 5 97816 Lohr a. Main Tel: 0 93 52 -84 84 65 tourismus@lohr.de



www.lohr.de



Willkommen in Wertheim, der nördlichsten Stadt Baden-Württembergs, in idyllischer Lage an zwei Flüssen! Wertheim mag eine kleine Stadt sein – und doch verspricht sie große Entdeckungen und spannende Kontraste für jeden, der mit offenen Augen und offenem Herzen durch ihre mittelalterlichen Gassen streift.

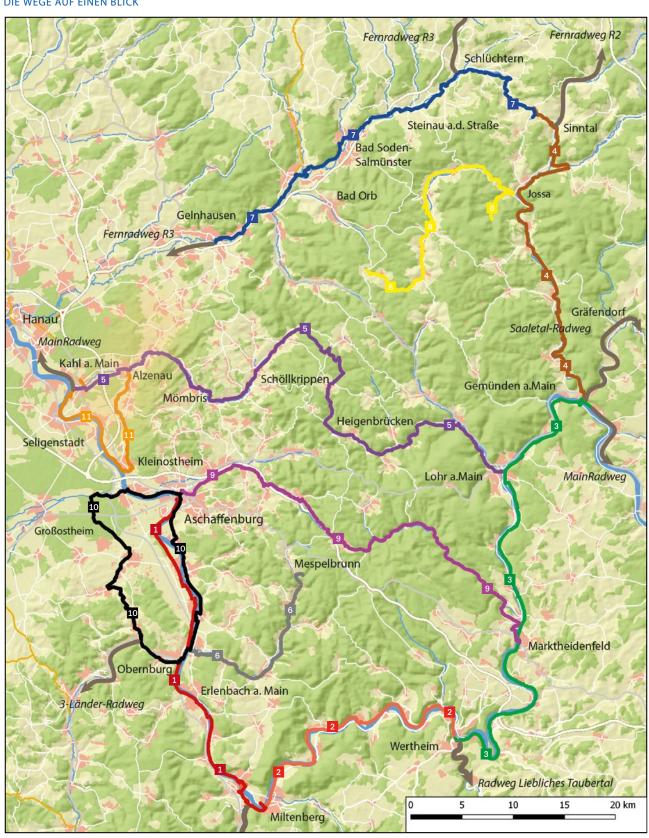
Wertheim ist auch eine Stadt der Möglichkeiten. So kann man die Fluss-, Natur- und Kulturlandschaften Main-Tauber-Frankens vielleicht nirgends so ursprünglich erleben wie bei uns.

Radfahren ist Balsam für Herz und Seele – und die Beine. In der Ferienregion Wertheim warten die schönsten Radwanderstrecken Deutschlands auf jeden, der seinen Urlaub und seine Freizeit gern im Sattel verbringt. Die Optionen reichen von einer der beliebtesten Mehrtagestouren Deutschlands, dem "Main-Radweg", bis zum 5-Sterne-Premium-Radweg "Klassiker Liebliches Taubertal" und Tagesrouten rund um Wertheim. Beschauliche, ebene Wege wechseln ab mit hügeligen Passagen, vorbei an Staufer-Burgen und malerischen Dörfern.



www.tourismus-wertheim.de · 09342 - 93509 - 0





Der MainRadweg im Mainviereck – West TOUR 1

Der Elsavatal-Radweg TOUR 6

Kurzmainer Herz TOUR 11

Der MainRadweg im Mainviereck – Süd TOUR 2

Der Kinzigtal-Radweg TOUR 7

Der MainRadweg im Mainviereck – Ost TOUR 3

TOUR 8

**Durch das Sinntal** TOUR 4

Aschaff und Hafenlohr TOUR 9

Auf dem Kahltal Spessart-Radweg

TOUR 5 Main-Bachgau-Tour TOUR 10





**Tourismusverband Spessart-Mainland e.V.** Industriering 7 63868 Großwallstadt

Telefon: (06022) 26 10 20 Fax: (06022) 26 22 30 E-Mail: info@spessart-mainland.de Internet: www.spessart-mainland.de